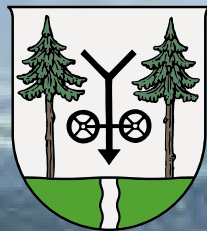


Fußverkehrskonzept Flachau

**Maßnahmen und Prioritätenreihung zur
Attraktivierung des Fußverkehrs in der
Gemeinde Flachau**



November 2024

Impressum

Fußverkehrskonzept Flachau

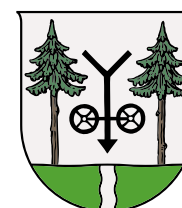
The Department (TD)

Am Hammerrain 152
A-5542 Flachau

im Auftrag der **Gemeinde Flachau**

Gemeindestraße 73
A-5542 Flachau
Tel.: +43 6457 2250
E-Mail: gemeinde@flachau.salzburg.at

November 2024



Inhaltsverzeichnis

A Planungsgebiet und Bestandsaufnahme S.7

Die Gemeinde Flachau
Zielsetzungen für den Fußverkehr
Definition des Planungshorizonts
Planungsgebiet
IST- und SOLL-Wegenetz
Konzept für fußverkehrsfreundliche Siedlungsentwicklung
Bewusstseinsbildung

B Probleme und Maßnahmen S.25

Übersichtskarte S.26

Übersichtstabelle S.28

Zusammenfassung Maßnahmen: S.34

- 1) Reitdorf Zentrum
- 2) Reitdorf Fuß-und Radwege
- 3) Flachau allgemein
- 4) Flachau Dorfstraße
- 5) Alter Dorfplatz
- 6) Flachau Gehsteigverbreiterung zu Fuß- und Radweg
- 7) Ennsradweg
- 8) Stellplätze Roller und Fahrrad
- 9) Bedarfsanalyse Bushaltestellen
- 10) Aufwertung bestehender Haltestellen
- 11) Bushaltestellen Erneuerung
- 12) Wohnstraßen

C Technische Beschreibung der baulichen Maßnahmen S.45

- zu Punkt 1 S.47
zu Punkt 2 S.50
zu Punkt 3 S.54
zu Punkt 4 S.57
zu Punkt 5 S.60
zu Punkt 6 S.64
zu Punkt 7 S.68

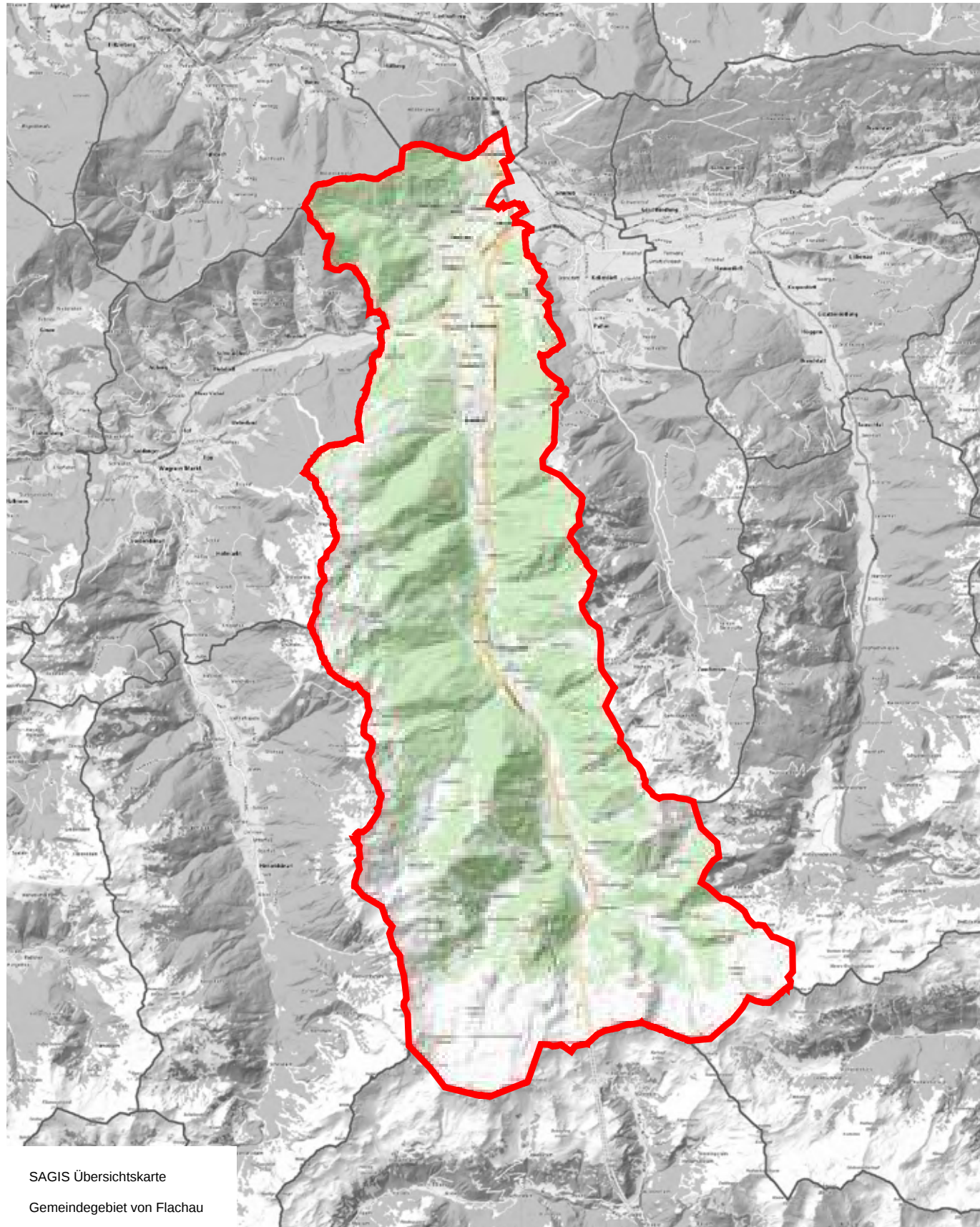
D Sonstige Maßnahmen S.77

E Termine, Methodik und Bürgerbeteiligung S.83

G Pläne Fußgängerkonzept S.89

A

Planungsgebiet und Bestandsaufnahme



Die Gemeinde Flachau

Ort und NutzerInnen

Flachau ist eine Gemeinde mit 3.000 BewohnerInnen im Bezirk St. Johann (Pongau) im Land Salzburg mit starker touristischer Prägung. Durch die Fertigstellung der A10 Tauernautobahn im Jahr 1974 wurde die Gemeinde Flachau direkt an das internationale Verkehrsnetz angeschlossen und die Entwicklung zum Massentourismus geebnet.

BewohnerInnen gemeinsam mit Saisonkräften bilden mit 4.000 Personen zeitweise nur ein Viertel der EinwohnerInnenschicht. Insgesamt gibt es ca. 1.300.000 touristische Nächtigungen (Ankünfte 2022) im Jahr. So kommt es zu vielen unterschiedlich hohen Intensität an der Nutzung des Straßenraums über das Jahr verteilt.

Durch die lineare Ausdehnung und Seitentallage der Gemeinde ist die Hauptstraße oft ausgelastet. Einerseits reisen viele TouristInnen mit dem Auto an und es kommt an An- und Abreisetagen zu Staus. Andererseits gibt es auch viel Berufsverkehr. 55% oder 851 Personen der 1.555 Erwerbstätigen am Wohnort sind AuspendlerInnen. Ein Großteil dieser Wege wird mit dem privaten Pkw zurückgelegt. Zusätzlich zu diesen Fahrten werden auch kurze Strecken für den täglichen Bedarf häufig mit dem Auto zurückgelegt. Gründe dafür sind z.B. die Höhenunterschiede im Dorf und der winterlicher Niederschlag. Das Auto wird derzeit als bequemer Verkehrsmittel dem Bus, Rad und dem Zufußgehen vorgezogen.

Aufgrund der linearen Dorfstruktur (die v.a. der Topografie geschuldet ist) gibt es kein klares Zentrum. Öffentliche Einrichtungen und Nahversorgung wie Kindergarten (Reitdorf), Volksschule (Flachau), Gemeindeamt (Reitdorf), ÄrztInnen, Lebensmittelgeschäfte teils weit voneinander entfernt und man ist auf das Rad oder motorisierten Verkehr angewiesen.

Zielsetzungen für den Fußverkehr

Das Ziel des Fußverkehrskonzept besteht darin, den Alltagsfußverkehr zu stärken und zu verbessern. Dies verbessert den Ort für alle Verkehrsteilnehmenden.

- Sicheres Wegenetz (v.a. für SchülerInnen und Kindergartenkinder)
- Motivation und Anreize schaffen, kurze Distanzen zu Fuß zurückzulegen
- öffentlichen Einrichtungen sowie touristischen Ziele an das Fußwegenetz anschließen
- Haltestellen attraktiver gestalten und Fußwege besser an den öffentlichen Verkehr anschließen
- Entlang der Landes- und Gemeindestraßen im Zentralbereich einen beidseitigen, möglichst durchgehenden Gehsteig
- Verkehrsberuhigung der Haupt- und Gemeindestraße nach dem Prinzip des Shared Space, b zw. der Begegnungszone
- Bei Nutzungskonflikten zw. Fuß/Rad-verkehr mit Pkw-Verkehr: entschleunigte Bereiche entlang der Hauptstraße schaffen (Begegnungszone, Tempolimit, schlafender Polizist, Beschilderung, etc.)
- Zukünftige Wegeverbindungen sicherstellen, einschließlich Grundstücke und Regionnalentwicklungspläne Baulandsicherung und zukunftsfähige Widmungen sicherstellen, um Baufelder mit Anbindung
- Langfristiges Ziel: Ein dichtes und attraktives Fußgängernetz mit einer Maschenweite von ca. 300 Metern im Zentralbereich

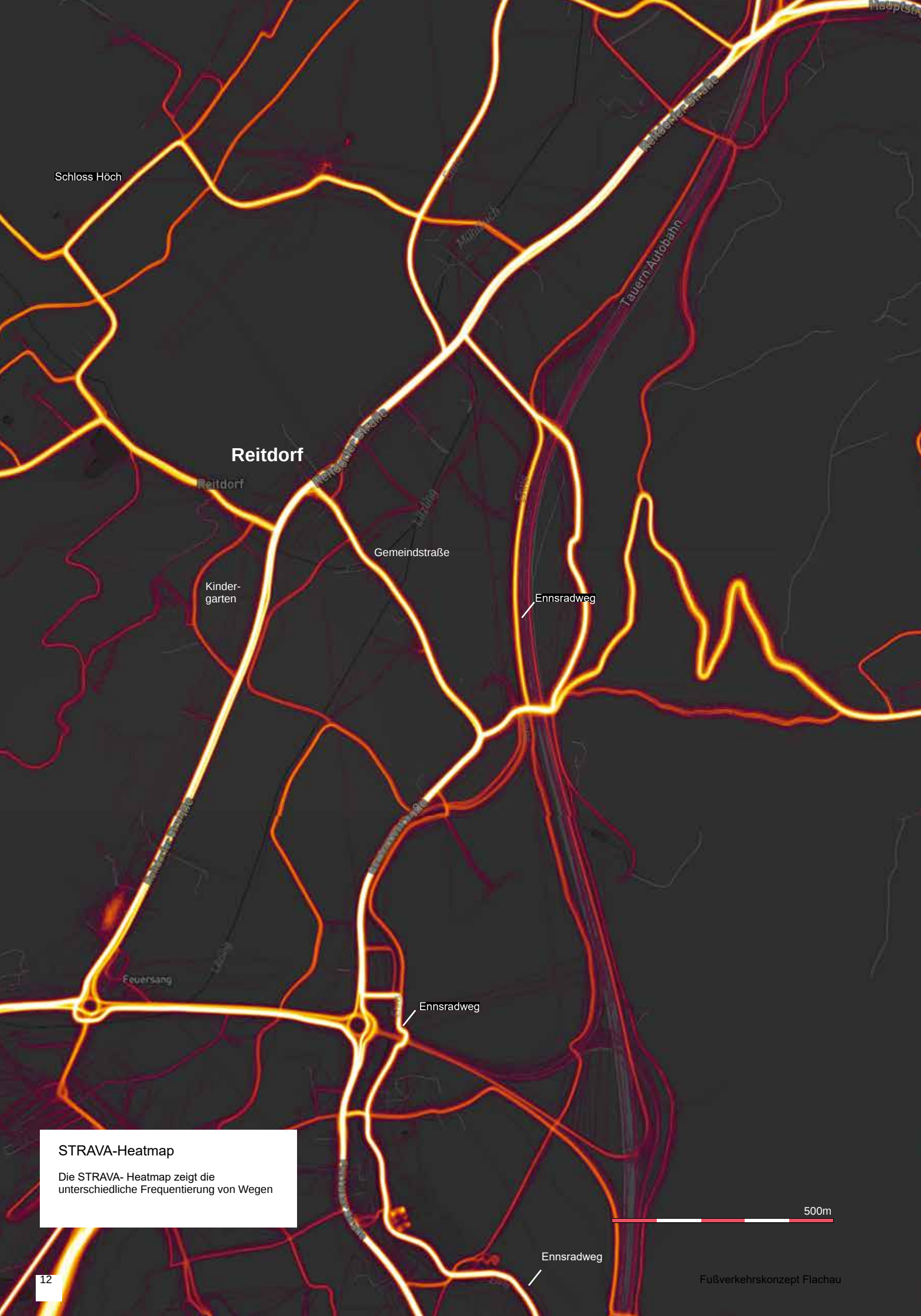
Definition des Planungshorizonts

Als Planungshorizont für das Fußverkehrskonzept wurde ein Zeitraum von ca. 5 Jahren gewählt. Die unterschiedlichen Maßnahmen sind nach ihrer Umsetzbarkeit kategorisiert.

- Quick Wins: Umsetzung innerhalb von 12 Monaten
- Kurzfristige Maßnahmen: Umsetzung in 1-5 Jahren
- Langfristige Maßnahmen: Umsetzung in 5-10 Jahre

Planungsgebiet

Das Planungsgebiet für das Fußverkehrskonzept ist das gesamte Gemeindegebiet von Flachau. Als Schwerpunkte wurden das Kerngebiet in Reitdorf sowie die Dorfstraße, der Bereich um den Spar-Supermarkt und der Alte Dorfplatz in Flachau festgelegt.



IST- und SOLL-Wegenetz

Für die Ermittlung des SOLL-Netzes wurden folgende Grundlagen eingearbeitet

- Arbeitsgruppe Gemeinderat, öffentliche Präsentation
- REK: Sicherstellung der fußläufigen Anbindung für zukünftige Regionalplanung
- Mithilfe der STRAVA-Heatmap wurden die bestehenden Fußgängerbewegungen analysiert und fehlende Fuß-Verbindungen identifiziert.

Folgende Vorgaben wurden angewendet:

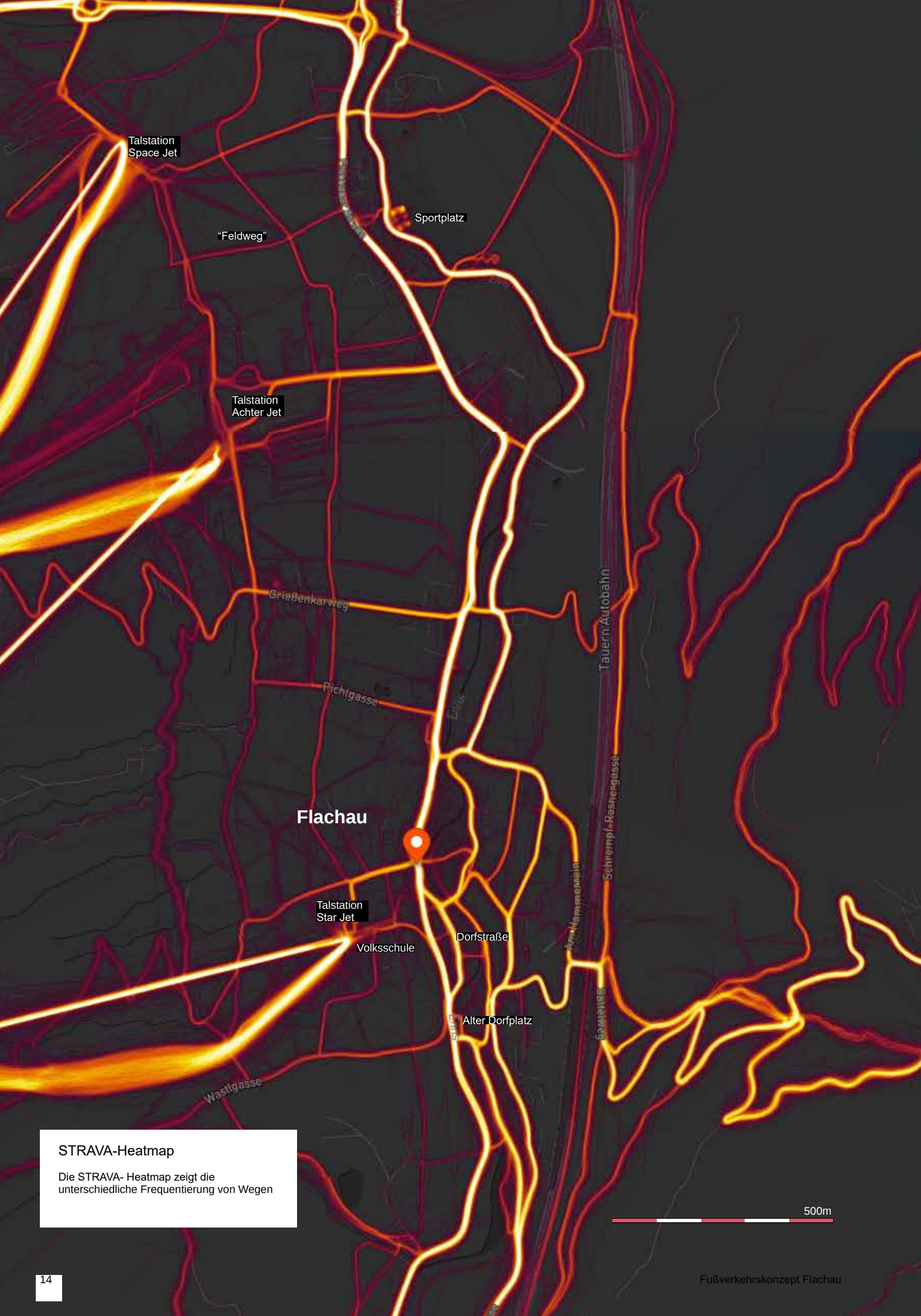
- 300 Meter Maschigkeit des Wegenetzes im Kernbereich
- Anbindung aller öffentlichen Einrichtungen wie Gemeindeamt, Schulen, Spielplätze, Sportflächen, Haltestellen an das Fußwegenetz
- Anbindung der Wanderrouten an das Fußwegenetz

Fuß- und Radwegenetz

Das Wegenetz im Dorf ist größtenteils gut ausgebaut, jedoch teils unattraktiv und lückenhaft für den langsamen Verkehr.

Der Ortsteil Reitdorf ist durch Gehwege entlang der Reitdorfer Straße und der Gemeindefstraße gut erschlossen. Engstellen gibt es durch baulich gewachsene Einschnitte (z.B. Reitdorf Zentrum oder bei der Gemeindefstraße zwischen Bundesstraße und Feuersang).

Flachau ist ebenso mit baulich getrennten Gehsteigen gut erschlossen. Das beidseitige Gehsteigsystem endet im Süden frühzeitig wegen landschaftlicher und baulicher



Engstellen im Bereich Ennshof. Entlang der Hauptstraße sollen die Gehsteige verbreitert werden, in stark frequentierten Seitengassen soll das Gehsteigsystem erweitert werden.

Die aktuellen Bedürfnisse des Ortes können häufig nicht mehr von der Wegeinfrastruktur abgedeckt werden. Durch ein höheres Verkehrsaufkommen (PendlerInnen, An- und Abreiseverkehr, etc.) mehr Radverkehr und ein großes Tourist*innen-aufkommen (v.a. zur Hauptsaison) müssen sich viele VerkehrsteilnehmerInnen gleichzeitig den Straßenraum teilen. Das Zufußgehen und Radfahren braucht mehr Raum.

Der Waldweg, der Wiesenweg und der Fußweg entlang der Enns führen als Alternativen zu den Gehsteigen parallel entlang zur Hauptstraße. Diese Fuß- und Radwege parallel zur Hauptstraße haben das Potential, die Gehsteige zu entlasten. Voraussetzung dafür ist eine gute Kennzeichnung und vor allem die Ausbildung von guten Querverbindungen (z.B. Verbreiterung der Brücken). Die Wege und Gassen quer zur Hauptstraße sind wichtige Verbindungen in dieser Leiterstruktur. Diese Seitengassen stellen in weiterer Folge wichtige Verbindungen zwischen dem Siedlungsraum und den Erholungsräumen an den Talrändern dar. Zurzeit ist die Gestaltung der Querstraßen zu sehr für den motorisierten Verkehr ausgelegt. Eine zukünftige Gestaltung muss sich vor allem an die Bedürfnisse des Fuß- und Radverkehrs richten.

Für FahrradfahrerInnen fehlt eine durchgehende Radwegverbindung entlang der Hauptstraße ebenso wie eine nachvollziehbare, sichere Strecke für den bestehenden Ennsradweg.

Wegenetz Naherholungsgebiete

Eine Eigenheit von Tallagen ist es, dass die ebene Talbodenfläche hauptsächlich der Besiedlung und der landwirtschaftlichen Produktion dient, während die

geneigten Ränder mit ihrem Wald- und Gebirgsflächen forstwirtschaftlich genutzt werden und der Erholung dienen. Im Winter vor allem zum Skifahren und im Sommer zum Wandern, Mountainbiken, Mountaincarts und Paragliden. BewohnerInnen sowie TouristInnen haben eine große Auswahl an Outdooraktivitäten.

Die Wanderwege entlang der Enns und zu den Siedlungen müssen streckenweise mit dem motorisierten Verkehr und den Radfahrern geteilt werden. Bei geringem Verkehrsaufkommen funktioniert die gemeinsame Nutzung in der Regel gut.

Die Einstiege zur Aigenberg-Runde, zur Runde Schloß Höch - Eibenstein und zum Winterbauer sind zurzeit individuell angegeben. In Zukunft sollen die Einstiege klar gekennzeichnet im Kerngebiet an einem Punkt beginnen. Mit der Etablierung eines klaren Ausgangspunkts in der Begegnungszone in Reitdorf entsteht eine klare Struktur, die für BewohnerInnen wie TouristInnen verständlich ist und die Wanderwege führen zugleich als Gehwege direkt durch den Ort.

Auch in Flachau ist es notwendig, einen klaren Startpunkt für die Ausflugsziele an den Talrändern zu etablieren. So entsteht eine klare und übersichtliche Raumstruktur. Die bekannten Wanderrouen wie der Wünscheweg, die Wanderung zum Sattelbauer bzw. Lackenalm und Lackenkogel sowie die Wanderungen zum Griessenkar starten idealerweise alle an einem Punkt. Die Wege führen so durch den Ort und verweben die gebaute Struktur mit der Natur.

Flachauwinkl kennt drei wichtige Einstiegspunkte zu Wander- und Gebirgstouren: 1.) Walchau/Knoller für Touren zu den Ennsalmen bzw. nach Zauchensee; 2.) der

Eingang zum Marbachtal für Wanderungen ins Marbachtal, und Hochgebirgstouren zu Faulkogel und Mosermandl; 3.) die untere Gasthofalm für Wanderungen zur Südwiennerhütte, Unterpleißling/Windsfeld und Hochbirg.

Am stärksten frequentiert ist der Eingang zum Marbachtal (Sommer wie Winter). Hier gibt es Handlungsbedarf zur Schaffung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten bzw. - bei anhaltender Zunahme an Erholungssuchenden- eine Parkraumbewirtschaftung (Parkwächter, bezahltes Parken). Eine verstärkte Bewerbung des Wanderbusses und Bewerbung zur Anfahrt mit dem Fahrrad (E-Bike) können hier eine Entlastung bringen.

Ungenutztes Potential für den Ausbau einer Erholungsfläche liegt in der Wienau. Dieser Abschnitt der Pleißling wird von einigen Erholungssuchend bereits genutzt und kann durch einfache Interventionen zu einem Zwischenstopp für RadfahrerInnen ausgebaut werden.

Der Straßenverkehr könnte ab der Talstation Highport bzw. ab dem Jägerhaus zusätzlich beruhigt werden, indem man diese Straße als Fahrradstraße ausweist. Auf dieser Art von Straßen haben Fahrräder Vorrang und PKWs müssten sich dem Radverkehr unterordnen. Diese Maßnahme könnte temporär während der Sommermonate eingeführt werden.

Die Badeseen in Reitdorf und Flachau sind von großem Wert für Erholungssuchende FlachauerInnen. Die Erreichbarkeit der Seen mit dem Fahrrad und zu Fuß muss besser ausgebaut werden, sodass Kinder sicher und komfortabel die Seen mit dem Fahrrad erreichen können.

Öffentlicher Verkehr

Im Gemeindegebiet Flachau gibt es 30 Haltestellen für die Busse des Salzburger Verkehrsverbunds (SVV),

die an Werktagen von 6:00 morgens bis 19:00 abends im Stundentakt bedient werden. Die Erneuerung und Aufwertung der Bushaltestellen ist für die Attraktivierung des bestehenden Angebots notwendig. Auch in Hinblick auf die vermehrte Nutzung der Busse durch Schulkinder in Folge der Schulzusammenlegung der beiden Volksschulen. Der Anschluss zu den Zügen in Radstadt und Altenmarkt muss effizienter gestaltet werden. Der Anschluss morgens und abends zum Direktbus (ab Eben i.P.) für PendlerInnen in Richtung Salzburg ist bereits gut geregelt. In der Wintersaison gibt es ein sehr gut ausgebautes Skibus-System. Ein umfangreiches kostenloses Busnetzwerk mit 61 Bushaltestellen im Gemeindegebiet Flachau, die insgesamt von 9 Buslinien bedient werden mit einer maximalen Taktung von 30 Fahrten pro Tag. Im Vergleich dazu stehen die 30 Haltestellen, 4 Buslinien und 15 Fahrten pro Tag in der restlichen Zeit des Jahres. Um das Potential des öffentlichen Verkehrs zu stärken plant die Gemeinde Flachau gemeinsam mit den Gemeinden Altenmarkt und Eben im Jahr 2026 ein Mikro-ÖV System einzurichten.

Konzept für fußverkehrsfreundliche Siedlungsentwicklung

Verkehrsflächenumverteilung.

Die Umverteilung erfolgt durch die Einrichtung von Begegnungszonen, die Erweiterung und Verbreiterung von bestehenden Gehsteig und Radwegen, die Schaffung neuer Fuß- und Radwegverbindungen und die Einrichtung von Fahrradstraßen bzw. Mehrzweckstreifen.

Ruhender Verkehr

Durch das touristische Angebot wird viel Fläche für Parkplätze

verwendet. Besonders im Winter werden große Flächen in Liftnähe benötigt. Im Sommer liegen diese brach. Eine Entsiegelung und teilweise Begrünung wird von der Gemeinde angedacht.

Für Hotels zugehörige Stellplätze, hat die Gemeinde bereits Anreize geschaffen um diese unterirdisch auszubilden.

Es gibt im Bereich Flachau Dorfstraße eine öffentliche Tiefgarage, die kostenloses Parken ermöglicht.

Für die Kerngebiete wird eine Stellplatzobergrenze angedacht bzw. eine Parkraumbewirtschaftung um zum Zufußgehen anzuregen.

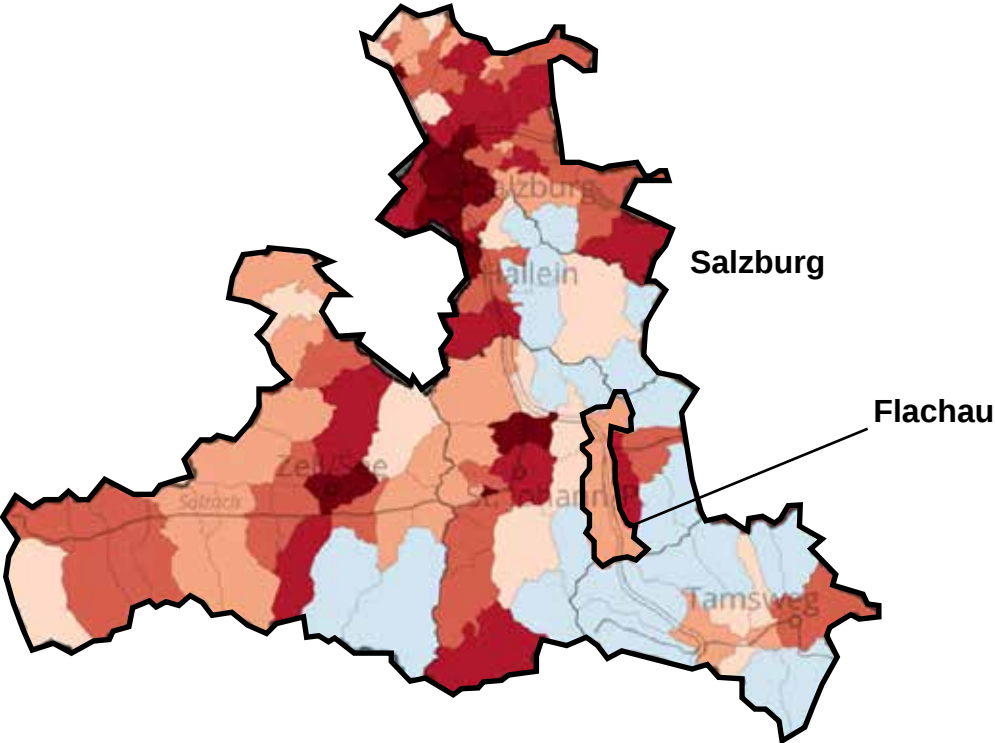
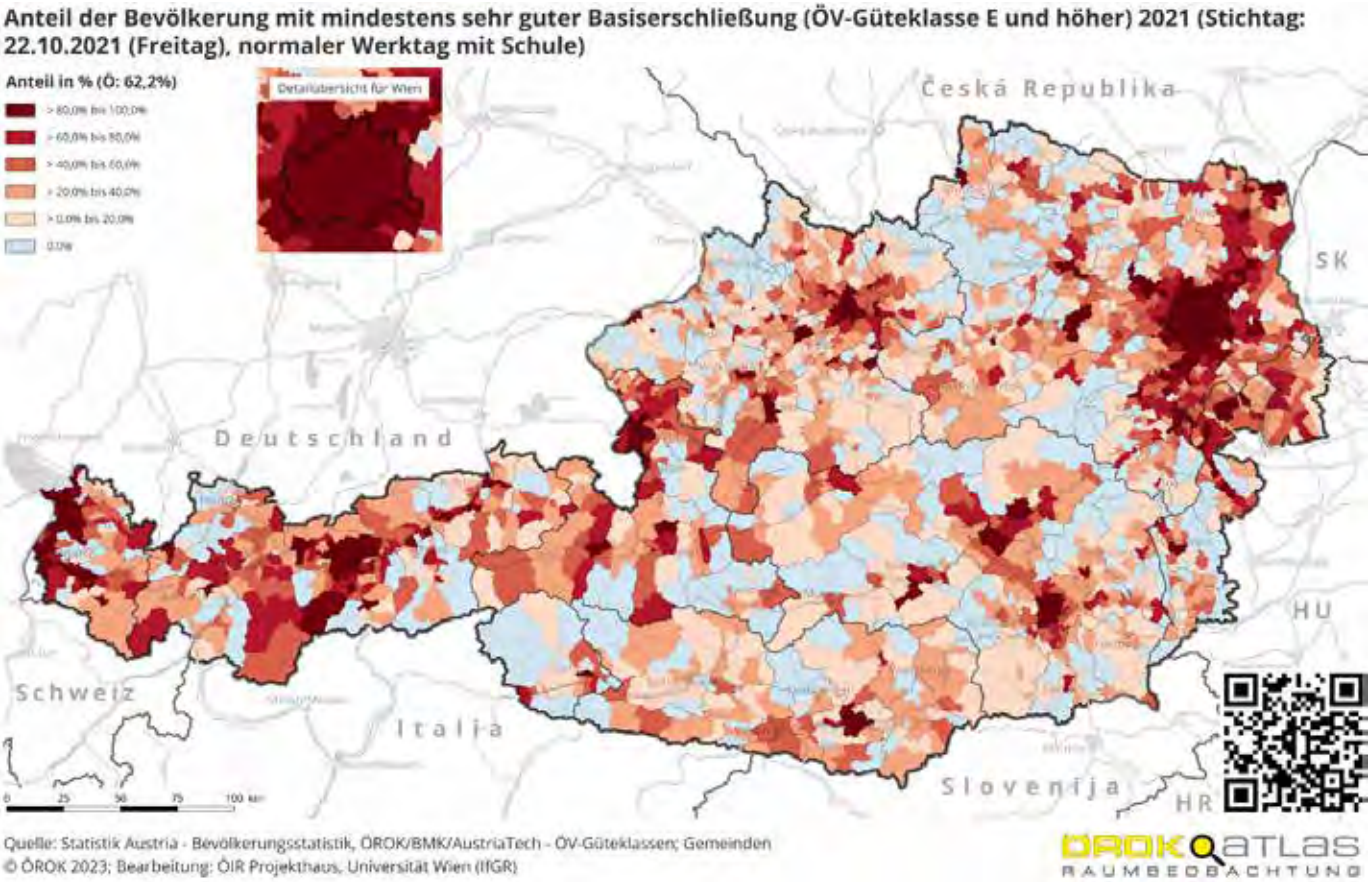
Fußverkehrsverankerung in Bebauungsplänen & FLÄWI - Plan

In neuen Siedlungen oder Erweiterungen von bestehenden Siedlungen sollten Fußwege als kurze Verbindungen von Anfang an eingeplant werden. Diese Wege sollten in den jeweiligen Bebauungsplänen genau festgelegt werden, um sicherzustellen, dass die Anwohnerinnen und Anwohner ein durchlässiges Netzwerk von Fußwegen mit kurzen Verbindungen haben. Um sicherzustellen, dass die in Raumplanungskonzepten und Bebauungsplänen festgelegten Fußwege auch tatsächlich umgesetzt werden, sollten in dem betreffenden Bereich §18-Verträge angestrebt werden. Durch solche Verträge kann klar geregelt werden, dass in bestimmten Bereichen Fußwege hergestellt werden

Ortskernbelebung

Die Gemeinde Flachau ist bemüht die Kerngebiete in der Gemeinde zu stärken, bestehende Einrichtungen zu erhalten und weiter auszubauen.

Der Fußverkehr kann einen wesentlichen Beitrag zur Belebung des Ortskerns leisten. Durch Maßnahmen wie die Neugestaltung von Plätzen, Einrichtung von Bänken und Grünflächen, Stellplätzen für die aktive Mobilität, verbreiterte Gehsteige oder geringere Geschwindigkeiten werden die



Quelle: ÖV-Güteklassen, ÖROK atlas
<https://www.oerok-atlas.at/oerok/files/summaries/87.pdf> (aufgerufen am 11.7.2024)

erreichbar und Reisende mit einen Zuganfahrten erreichen oft nicht den letzten Anschlussbus. Gerade mal 20% der Grundstücke in Flachau haben einen Basisanschluss der Güteklasse E an das ÖV-Netz.

Maßnahmen für eine Veränderung hin zu einer Anreise mit dem ÖPNV können sein:

- TouristInnen über die Möglichkeit der Anreise mit Bahn und Bus informieren
- TouristInnen über Fußwege und Öffimöglichkeiten innerhalb der Gemeinde zu touristischen Zielen informieren
- Abholshuttle vom Bahnhof zum Hotel /Appartment anbieten
- Anreize schaffen wie z.B. Öffiticket geknüpft an Freizeitticket
- Qualität des öffentlichen Verkehrs verbessern
- alternative Verkehrsmittel wie Fahrräder und E-Bikes oder Elektroautos anbieten
- Stellplätze an den Zielen reduzieren

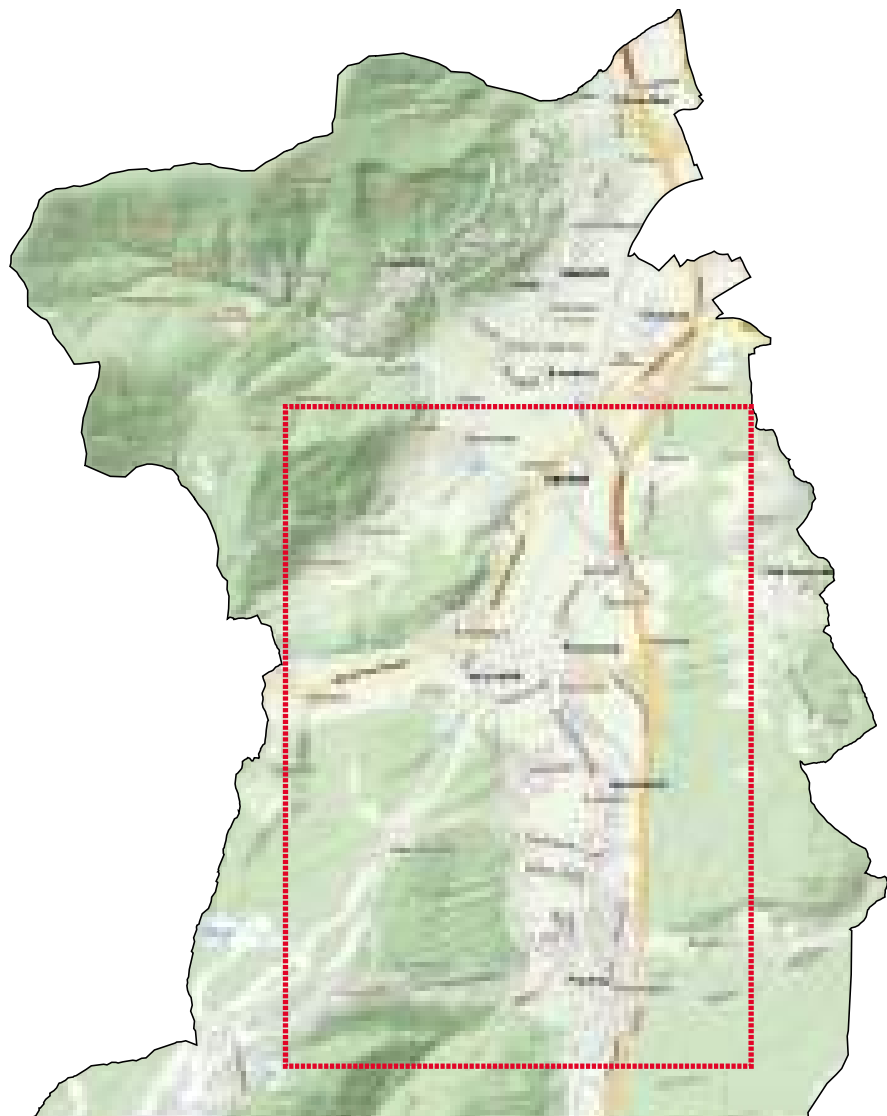
Diese Maßnahmen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Verkehrsverbund (SVV).

Güteklasse	Qualitätsbeschreibung	Räumliche Zuordnung
A	Höchstrangige ÖV-Erschließung	städtisch
B	Hochrangige ÖV-Erschließung	städtisch
C	Sehr gute ÖV-Erschließung	städtisch/ländlich, ÖV-Achsen, ÖV-Knoten
D	Gute ÖV-Erschließung	städtisch/ländlich, ÖV-Achsen, ÖV-Knoten
E	Sehr gute Basiserschließung	ländlich
F	Gute Basiserschließung	ländlich
G	Basiserschließung	ländlich

Quelle: ÖV-Güteklassen, ÖROK atlas
<https://www.oerok-atlas.at/oerok/files/summaries/87.pdf> (aufgerufen am 11.7.2024)

B

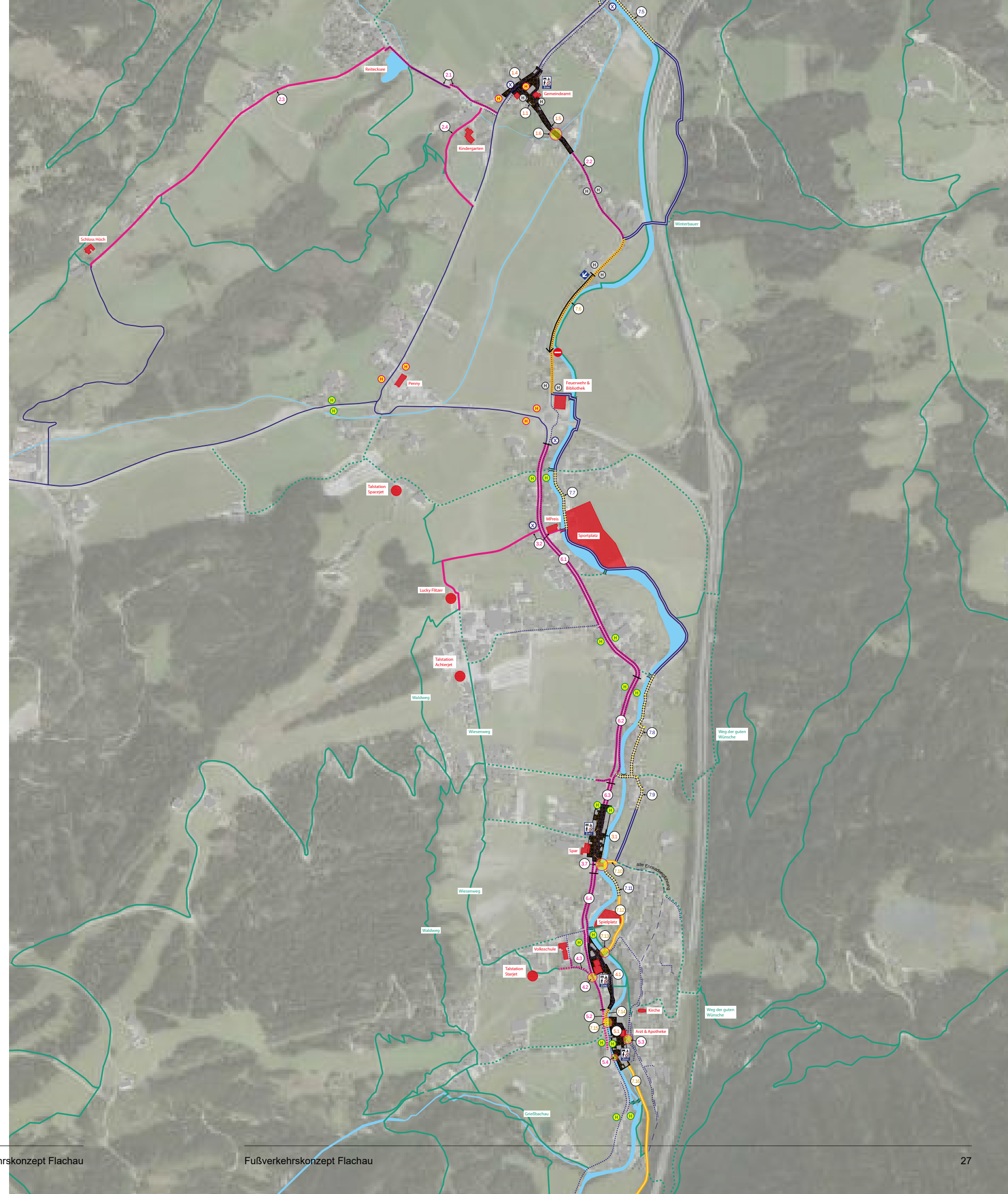
Probleme und Maßnahmen



Übersichtskarte: Gemeinde Flachau

Wegenetz Flachau mit baul. Maßnahmen (kleine Darstellung) (als 1:5000 Plan im Anhang zu finden)

Quelle: Luftbild SAGIS



Pos.	Art	Problem / Maßnahme	Katastral- gemeinde	Priorität	Kosten	Jahr	Gemein- de	Beteiligte			Umfang der Arbeiten			Grobe Kostenschätzung (TD)					Zielsetzung f. d. Fußverkehr
								Private Grund- besitzer	Land Salzburg, Landesstraßen- verwaltung, Referat Wasserbau	Voraus- schau- ende Planung	Kleine Maßnah- men wie z.B. Schild /Poller/Fa- rbe	Technisc her Bau lt. RVS z.B. Gehsteig	Umfang- reiche Gestaltun gsplanun g & Bau	Fläche / Strecken- länge	Einr	Kosten	Kostenschlüssel	Einheit	
1 Reitdorf Zentrum																			
1.1	Baul.	Einrichten einer Begegnungszone im Bereich des Gemeindeamts (Abschnitt 1)	Reitdorf	1	€€€	2025	1	1					1	2.500 m²		1.250.000 €	500 €/m²		
1.2*	Baul.	Neupositionierung des Zebrastreifens über B163	Reitdorf	2	€	2026	1		Land Sbg.		1			1 Stk.		1.000 €	1.000 €/Stk.		
1.3*	Baul.	Ausbildung einer Fuß- und Radwegüberquerung über B163	Reitdorf	2	€	2027	1		Land Sbg.		1			1 Stk.		10.000 €	10.000 €/Stk.		
1.4	Baul.	Erweiterung der Begegnungszone auf B163 zw. Reitdorferwirt und Ranstl	Reitdorf	1	€€€	2027	1	1	Land Sbg.				1	3.000 m²		1.500.000 €	500 €/m²		
1.5	Baul.	Einrichten einer Begegnungszone im Bereich des Gemeindeamts (Abschnitt 2)	Reitdorf	1	€€	2025	1	1					1	2.000 m²		700.000 €	350 €/m²		
1.6	Baul.	Neubau Klemmbachbrücke	Höch	2	€	2025	1		Ref.-Wasserbau		1			1 Stk.		150.000 €	150.000 €/Stk.		
1.7		Bundesstraße (B163) Tempolimit 30 im Kerngebiet Reitdorf	Reitdorf	2	€	2027	1		Land Sbg.		1			x x		x	x	x	
1.8		Beschilderung – Engstelle Reitdorferwirt	Reitdorf	1	€	2026	1				1			x x		x	x	x	
1.9*		Tempolimit 30 auf der Gemeindestraße Reitdorf	Reitdorf	1	€	2025	1				1			x x		x	x	x	
2 Reitdorf Fuß- und Radwege (Lückenschluß und Aufwertung)																			
2.1	Baul.	Lückenschluß Fuß-und Radweg zw. BGZ Reitdorf und Reiteck	Höch	1	€€	2028	1						1	450 lfm		112.500 €	250 €/lfm		
2.2*	Baul.	Lückenschluß Fuß-und Radweg zw. BGZ Reitdorf und Vogelmühle	Reitdorf	1	€€	2025	1						1	400 lfm		100.000 €	250 €/lfm		
2.3	Baul.	Lückenschluß Fuß-und Radweg zw. Reitecksee und Schloss Höch	Höch	2	€€	2028	1						1	1.500 lfm		150.000 €	100 €/lfm		
2.4	Baul.	Lückenschluß Fuß-und Radweg Kreuzmoosstraße	Höch	3	€	2028	1						1	450 lfm		45.000 €	100 €/lfm		
2.6	Baul.	Fuß-und Radwegstreifen zw. Reitecksee und Ransburg	Höch	2	€	2028	1				1			1.500 lfm		75.000 €	50 €/lfm		
2.7	Baul.	Fuß-und Radwegstreifen Schachen / Lehensiedlung / Burnstein	Höch	2	€	2028	1				1			1.500 lfm		75.000 €	50 €/lfm		
2.8		Aufwerten der Fußverbindungen zu den Talrändern (Aigenberg und Winterbauer) + Leitsystem	Reitdorf	2	€	2028	1				1			x x		x	x	x	
3 Flachau allgemein																			
3.1	Baul.	Einrichten einer Begegnungszone im Bereich Spar	Flachau	1	€€€	2035	1	1					1	7.000 m²		3.500.000 €	500 €/m²		
3.2	Baul.	Aufwerten Fuß- und Radverbindung zw. Sportplatz und Unterberg	Flachau	2	€€	2026	1						1	450 lfm		112.500 €	250 €/lfm		
3.3*	Baul.	Ausbildung einer Fuß- und Radwegüberquerung über Flachauer Straße bei nördlicher Ortseinfahrt	Flachau	2	€	2026	1				1			1 Stk.		10.000 €	10.000 €/Stk.		
3.4	Baul.	Aufwerten Fuß- und Radverbindung zw. Sportplatz und Unterberg durch Markierung vor MPreis	Flachau	3	€	2026	1	1			1			75 lfm		3.750 €	50 €/lfm		
3.5*	Baul.	Ausbildung einer Fuß- und Radwegüberquerung über Flachauer Straße beim Mpreis	Flachau	2	€	2026	1				1			1 Stk.		10.000 €	10.000 €/Stk.		
3.6	Baul.	Aufwertung Fuß- und Radverbindung durch Aufwertung der Brücke zur BGZ Spar	Flachau	2	€€	2035	1		Ref.-Wasserbau			1		1 Stk.		200.000 €	200.000 €/Stk.		
3.7		Aufwerten der Fußverbindungen zu den Talrändern (Wünscheweg und Waldweg) + Leitsystem	Flachau	2	€€	2028	1				1			x x		x	x	x	
4 Flachau Dorfstraße																			
4.1	Baul.	Einrichten einer Begegnungszone im Bereich Dorfstraße	Flachau	1	€€€	2029	1	1					1	5.500 m²		2.750.000 €	500 €/m²		
4.2	Baul.	Renovierung der Fußgängerunterführung zur Volksschule	Flachau	1	€€	2028	1						1	1 Stk.		100.000 €	100.000 €/Stk.		
4.3	Baul.	Renovierung und Ausbau des Fußweges zur Volksschule	Flachau	1	€	2026	1	1				1		200 lfm		50.000 €	250 €/lfm		
4.4		Anschluß der BGZ an das bestehende Fußwegesystem	Flachau	1	€	2030	1					1		x x		x	x	x	
5 Alter Dorfplatz																			
5.1	Baul.	Einrichten einer Begegnungszone im Bereich Alter Dorfplatz	Flachau	1	€€€	2032	1	1					1	7.500 m²		3.750.000 €	500 €/m²		
5.2	Baul.	Lückenschluss Fußweg Ennshof – Feuerwehrhaus	Flachau	2	€€	2031	1		Ref.-Wasserbau			1		150 lfm		150.000 €	1.000 €/m²		
5.3	Baul.	Barrierefreie Verbindung (Lift) zw. Alter Dorfplatz und Kirche	Flachau	2	€€€	2034	1						1	1 Stk.		1.000.000 €	1.000.000 €/Stk.		
5.4	Baul.	Fußgängerbrücke über Enns (Verb. Alter Dorfplatz und Feuerwehrhaus)	Flachau	3	€€€	2033	1	1	Ref.-Wasserbau			1		1 Stk.		250.000 €	250.000 €/Stk.		

Legende

*Quick-Wins: schnelle Resultate die mit wenig Aufwand erzielt werden können

- Bauliche Maßnahmen
- kleine bauliche Maßnahmen
- Informations- und Leitsysteme und Bewusstseinsbildung

Pos.	Art	Problem / Maßnahme	Katastral- gemeinde	Priorität	Kosten	Jahr	Gemein- de	Beteiligte			Umfang der Arbeiten			Grobe Kostenschätzung (TD)					Zielsetzung f. d. Fußverkehr
								Private Grund- besitzer	Land Salzburg, Landesstraßen- verwaltung, Referat Wasserbau	Voraus- schau- ende Planung	Kleine Maßnah- men wie z.B. Schild /Poller/Fa- rhe	Technisc her Bau lt. RVS z.B. Gehsteig	Umfang- reiche Gestaltun gsplanun g & Bau	Fläche / Strecken-					
7	Ennsradweg - Lückenschluss und Aufwertungen																		
7.1*	Baul.	Fahrbahnmarkierungen und Beschilderungen Auweg (Fahrradstraße bzw. Radweg)	Höch	2	€	2025	1					1			900 lfm	45.000 €	50 €/lfm		
7.2*	Baul.	Aufwertung der Beschilderung Radkreuzung Auweg/Schachenweg	Höch	2	€	2026	1					1			1 Stk.	1.000 €	1.000 €/Stk.		
7.3*	Baul.	Aufwertung der Beschilderung Radkreuzung Auweg/Ransburggasse	Höch	2	€	2026	1					1			1 Stk.	1.000 €	1.000 €/Stk.		
7.4*	Baul.	Ausbildung einer Fuß- und Radwegüberquerung über B163 bei Auhausgasse	Reitdorf	1	€	2026	1		Land Sbg.			1			1 Stk.	10.000 €	10.000 €/Stk.		
7.5*	Baul.	Fahrbahnmarkierungen und Beschilderungen Auhausgasse (Fahrradstraße bzw. Radweg)	Reitdorf	2	€	2025	1					1			250 lfm	12.500 €	50 €/lfm		
7.6*	Baul.	Lückenschluss zw. Vogelmühle und Einsatzzentrale	Reitdorf	1	€€	2025	1						1		600 lfm	150.000 €	250 €/lfm		
7.7*	Baul.	Fahrbahnmarkierungen und Beschilderungen zw. Schrempf-Rosnergasse und Sportplatz (Fahrradstraße bzw. Radweg)	Flachau	2	€	2026	1					1			250 lfm	12.500 €	50 €/lfm		
7.8*	Baul.	Fahrbahnmarkierungen und Beschilderungen zw. Hundsorfegasse und Stahlhamnergasse (Fahrradstraße bzw. Radweg)	Flachau	2	€	2026	1					1			375 lfm	18.750 €	50 €/lfm		
7.9*	Baul.	Fahrbahnmarkierungen und Beschilderungen Stahlhamnergasse (Fahrradstraße bzw. Radweg)	Flachau	2	€	2026	1					1			200 lfm	10.000 €	50 €/lfm		
7.10	Baul.	Lückenschluss durch Beseitigung der Engstelle Kaswurmhäusl	Flachau	1	€	2027	1						1		50 lfm	12.500 €	250 €/lfm		
7.11	Baul.	Fahrradstreifen zwischen Kaswurmhäusl und Spielplatz (bzw. Fahrradstraße oder Radweg)	Flachau	1	€	2027	1								175 lfm	8.750 €	50 €/lfm		
7.12	Baul.	Verbreiterung des Gehwegs zw. Spielplatz und Ennsbrücke	Flachau	3	€€	2027	1	1					1		350 lfm	87.500 €	250 €/lfm		
7.13	Baul.	Lückenschluss durch Aufwertung der Brücke zur Dorfstraße	Flachau	1	€€	2027	1		Ref.-Wasserbau				1		1 Stk.	200.000 €	200.000 €/Stk.		
7.14	Baul.	Lückenschluss durch Beseitigung der Engstelle Ennshof	Flachau	1	€€€	2028	1						1		1 Stk.	500.000 €	500.000 €/Stk.		
7.15	Baul.	Lückenschluss durch Aufwertung der Brücke beim Ennshof	Flachau	1	€€	2028	1		Ref.-Wasserbau				1		1 Stk.	200.000 €	200.000 €/Stk.		
7.16	Baul.	Fahrbahnverbreiterung u. Markierung zw. Altem Dorfplatz und Kohlmais (bzw. Fahrradstraße oder Radweg)	Flachau	2	€€€	2028	1						1		1.000 lfm	100.000 €	100 €/lfm		
7.17*	Baul.	Fahrbahnmarkierungen und Beschilderungen im Bereich Asfinag (Fahrradstraße bzw. Radweg)	Flachauwinkl	3	€	2029	1					1			300 lfm	15.000 €	50 €/lfm		
7.18*	Baul.	Ausbildung einer Fuß- und Radwegüberquerung über Flachauwinklstraße bei Einfahrt zum Hinterrohrgut	Flachauwinkl	1	€	2025	1					1			1 Stk.	10.000 €	10.000 €/Stk.		
7.19	Baul.	Verlängerung Ennsradweg bis Marbachtal durch Beschilderung als Fahrradstraße (o.Ä) ab Highport bis Marbach	Flachauwinkl	3	€	2030	1					1			1 Stk.	1.000 €	1.000 €/Stk.		
8	Stellplätze Fahrrad u. Roller																		
8.1	-/-	Gemeindevorplatz	Reitdorf		€	2028	1					1			x x	x	x	x	
8.2	-/-	Reiteck	Reitdorf		€	2028	1					1			x x	x	x	x	
8.3	-/-	Schloß Höch	Reitdorf		€	2028	1					1			x x	x	x	x	
8.4	-/-	Spielplatz Dorfmitte	Flachau		€	2028	1					1			x x	x	x	x	
8.5	-/-	Dorfstraße	Flachau		€	2028	1					1			x x	x	x	x	
8.6	-/-	Alter Dorfplatz	Flachau		€	2028	1					1			x x	x	x	x	
8.7	-/-	Rohrsee	Flachauwinkl		€	2028	1					1			x x	x	x	x	
8.8	-/-	Eingang Marbachtal	Flachauwinkl		€	2028	1					1			x x	x	x	x	

Legende

Bauliche Maßnahmen

Raum- und Siedlungsentwicklung

Informations- und Leitsysteme und Bewusstseinsbildung

Pos.	Art	Problem / Maßnahme	Katastral- gemeinde	Priorität	Kosten	Jahr	Gemein- de	Beteiligte			Umfang der Arbeiten			Grobe Kostenschätzung (TD)					Zielsetzung f. d. Fußverkehr
								Private Grund- besitzer	Land Salzburg, Landesstraßen- verwaltung, Referat Wasserbau	Voraus- schau- ende Planung	Kleine Maßnah- men wie z.B. Schild /Poller/Fa- rbe	Technisc her Bau lt. RVS z.B. Gehsteig	Umfang- reiche Gestaltun gsplanun g & Bau	Fläche / Strecken-					
9		Bushaltestellen Bedarfsanalyse		2	€€	2025		1											
10		Aufwertung aller bestehenden Haltestellen (Bänke, Mülleimer, Anzeige, ...)		1	€€	2028	1												
11		Bushaltestellen (derzeit 28 Haltestellen im Gemeindegebiet) Erneuerung bzw. Neuerrichtung von Wartehäuschen mit Fahrrad- und Rollerabstellplätzen																	
11.1	Baul.	-/- Schachen-Bichl-Weg; beide Richtungen	Reitdorf	2	€	2026	1	1						2 Stk.	40.000 €	20.000 €/Stk.			
11.2	Baul.	-/- Ransburggasse; beide Richtungen	Reitdorf	2	€	2026	1	1						2 Stk.	40.000 €	20.000 €/Stk.			
11.3	Baul.	-/- Reitdorf Gemeindeamt; beide Richtungen	Reitdorf	1	€	2025	1	1						2 Stk.	60.000 €	30.000 €/Stk.			
11.4	Baul.	-/- Stegfeld	Reitdorf	2	€	2025	1	1						1 Stk.	20.000 €	20.000 €/Stk.			
11.5	Baul.	-/- Finger - Umsteigehlatestelle; beide Richtungen	Reitdorf	1	€	2025	1	1						2 Stk.	40.000 €	20.000 €/Stk.			
11.6	Baul.	-/- Moarbauer; beide Richtungen	Flachau	2	€	2026	1	1						2 Stk.	40.000 €	20.000 €/Stk.			
11.7	Baul.	-/- Unterberggasse; beide Richtungen	Flachau	2	€	2026	1	1						2 Stk.	40.000 €	20.000 €/Stk.			
11.8	Baul.	-/- Alpenhof; beide Richtungen	Flachau	2	€	2026	1	1						2 Stk.	40.000 €	20.000 €/Stk.			
11.9	Baul.	-/- Tauernhof; beide Richtungen	Flachau	2	€	2026	1	1						2 Stk.	60.000 €	30.000 €/Stk.			
11.10	Baul.	-/- Flachau Ortsmitte; beide Richtungen	Flachau	1	€	2025	1	1						2 Stk.	60.000 €	30.000 €/Stk.			
11.11	Baul.	-/- Ennshof; beide Richtungen	Flachau	1	€	2028	1	1						2 Stk.	40.000 €	20.000 €/Stk.			
11.12	Baul.	-/- Hinterrohr	Flachauwinkl	2	€	2028	1	1						1 Stk.	20.000 €	20.000 €/Stk.			
11.13	Baul.	-/- Wieseneck / Highport	Flachauwinkl	3	€	2028	1	1						1 Stk.	20.000 €	20.000 €/Stk.			
12		Einrichtung von Wohnstraßen (zur Verkehrsberuhigung in Siedlungen)																	
12.1	Baul.	Schartlhof	Reitdorf	3	€	2030	1	1						x	x	x	x	x	
12.2	Baul.	Prechtlsiedlung	Reitdorf	2	€	2030	1	1						x	x	x	x	x	
12.3	Baul.	Ransburg	Reitdorf	2	€	2030	1	1						x	x	x	x	x	
12.4	Baul.	Feuersang	Reitdorf	2	€	2030	1	1						x	x	x	x	x	
12.5	Baul.	Lehensiedlung	Reitdorf	1	€	2030	1	1						x	x	x	x	x	
12.6	Baul.	Reitecksiedlung	Reitdorf	1	€	2030	1	1						x	x	x	x	x	
12.7	Baul.	Stahlhamnergasse	Flachau	2	€	2030	1	1						x	x	x	x	x	
12.8	Baul.	Obere Wechslergasse	Flachau	2	€	2030	1	1						x	x	x	x	x	
12.9	Baul.	Untere Wechslergasse	Flachau	2	€	2030	1	1						x	x	x	x	x	
12.10	Baul.	Grabnersiedlung	Flachau	3	€	2030	1	1						x	x	x	x	x	
12.11	Baul.	Flachauwinkl	Flachau	3	€	2030	1	1						x	x	x	x	x	
13		Bewusstseinsbildende Maßnahmen																	
13.1		Fußgängerbeauftragte/r der Gemeinde		1	€	2025	1							x	x	x	x	x	
13.2		erweitertes Sicherheitstraining für spezielle Zielgruppen		1	€	2026	1							x	x	x	x	x	
13.3		Werbeaktion für den Fußverkehr		3	€	2026	1							x	x	x	x	x	
13.4		Zusammenarbeit mit lokalen Sport- und Freizeitunternehmen		2	€	2026	1							x	x	x	x	x	
13.5		Unterstützung von bestehenden und Etablierung von neuen Straßenfesten		1	€	2025	1							x	x	x	x	x	
13.6		Teilnahme an der europäischen Mobilitätswoche		1	€	2025	1							x	x	x	x	x	
13.7		Veranstaltung von autofreien Aktionstagen		1	€	2025	1							x	x	x	x	x	
13.8		Leitsystem für touristische FußgängerInnen und AnwohnerInnen		2	€	2030	1							x	x	x	x	x	

Legende

*Quick-Wins: schnelle Resultate die mit wenig Aufwand erzielt werden können

- Bauliche Maßnahmen
- Raum- und Siedlungsentwicklung
- Informations- und Leitsysteme und Bewusstseinsbildung

Ermittelte Baukosten:

Gesamtkosten für baul. Maßnahmen	18.982.750 €
Gesamtkosten für Informations- und Leitsysteme und Bewusstseinsbildung	x



Maßnahme 1.1) Einrichten einer Begegnungszone im Bereich des Gemeindeamts (Abschnitt 1)



Maßnahme 1.5) Einrichten einer Begegnungszone im Bereich des Gemeindeamts (Abschnitt 2)



Maßnahme 1.6) Neubau Klemmbachbrücke

1) Reitdorf Zentrum

Das Gemeindezentrum und die Gaststätte Emastoa sorgen für eine hohe Frequenz im Ortszentrum Reitdorf. Zudem dient das Zentrum als Festplatz und als wichtiger An- und Abfahrtsplatz für Schulbusse. Künftig soll hier ein neues qualitativ hochwertiges Bürgerzentrum entstehen, das die verschiedenen Teilbereiche (Gemeindezentrum, Emastoa, Bürgersteig im Norden) miteinander verbindet. Auch die Bushaltestelle muss aufgewertet werden. Der gesamte Bereich soll für FußgängerInnen attraktiver werden. Die PKW-Stellplätze sollen wo möglich reduziert werden, dafür sollen neue Abstellmöglichkeiten für Roller und Fahrräder geschaffen werden, sowie ein barrierefreier Buseinstieg. Um den Verkehr zu beruhigen soll eine Begegnungszone entstehen. Dabei wird auf einen einheitlichen Bodenbelag zurückgegriffen und eine Niveauangleichung vorgenommen. Das Planungsgebiet ist in mehrere Abschnitte unterteilt. Im ersten Abschnitt wird der Bereich der Gemeindestraße zwischen dem Gemeindeamt und der der Gaststätte Emastoa aufgewertet (1.1). Zukünftig wird er dann um einen nord-westlichen Teil über die Bundesstraße hinweg erweitert (1.4). Der zweite Abschnitt der Begegnungszone befindet sich im süd-osten des Planungsgebiets und beseitigt die Engstelle zwischen Gemeindezentrum und Vogelmühle (1.5). Hierzu wird eine Erneuerung der Klemmbachbrücke erforderlich sein (1.8).



Maßnahme 1.4) Erweiterung der Begegnungszone auf B163 zw. Reitdorferwirt und Ranstl



Maßnahmen 2.1) Lückenschluß Fuß- und Radweg zw. BGZ Reitdorf und Reiteck



Maßnahme 2.3) Lückenschluß Fuß- und Radweg zw. Reitecksee und Schloss Höch



Maßnahme 2.4) Lückenschluß Fuß- und Radweg Kreuzmoosstraße

2) Reitdorf Fuß- und Radwege, Lückenschluss und Aufwertung

Die Gehsteige in Reitdorf sind, vorallem in den Seitenstraßen abseits der Bundesstraße, viel zu schmal dimensioniert. Um eine bessere Anbindung vom Bürgerzentrum zu anderen Ortsteilen zu gewährleisten müssen sie an vielen Stellen verbreitert und besser markiert werden (2.1 & 2.2). Eine Bürgersteigverbreiterung nördlich der Begegnungszone Reitdorf soll zukünftig eine sicherere Verbindung zwischen dem Gemeindezentrum Reitdorf und den Bushaltestellen entlang der Gemeindestraße gewährleisten (2.2). Auf der Straße zum kulturell und touristisch bedeutsamen Schloss Höch teilen sich Fuß-, Rad- und Autoverkehr die selbe Fahrbahn. Hier ist eine Fahrbahnverbreiterung angedacht und die Ausbildung eines Mehrzweckstreifens für Fußgänger und Radfahrer oder alternativ Schutzstreifen, um unübersichtliche Stellen zu überbrücken (2.3). In der Kreuzmoosstraße ist der Kindergarten lokalisiert. Hier ist eine Verbreiterung der Straße bzw. eine Kennzeichnung des Gehweges zur Verbesserung der Sicherheit nötig. (2.4)

3) Flachau allgemein

Der Bereich um das Lebensmittelgeschäft Spar ist für die EinwohnerInnen wie auch für die Sommer- und Wintergäste eine wichtige Anlaufstelle. Besonders im Winter kommen die engen Gehsteige durch das Mitführen von Wintersportausrüstung an ihre Grenzen, aber auch im Sommer sind die Voraussetzungen für ein sicheres Radfahren (durch den schmalen Straßenquerschnitt und vermehrtes Fahrradfahren) nicht gegeben. Es kommt immer wieder zu gefährlichen Betretungen der Hauptstraße durch FußgängerInnen. Zukünftig soll hier eine zusammenhängende Begegnungszone entstehen, die mehr Verkehrssicherheit bietet und die beiden Straßenseiten zu einem großen attraktiven Platz fusioniert. (3.1)

Im Norden von Flachau, östlich der Hauptstraße befindet sich der Sportplatz. Dieser soll zukünftig an die Sommerrodelbahn, die sich westlich der Hauptstraße befindet, angeschlossen werden. Hierzu muss ein vorhandener Wiesenweg zu einem Geh- und Radweg ausgebaut werden (3.2).

Die im südlichen Ende des Planungsgebiets lokalisierte Brücke ist zu schmal um eine sichere Verbindung der Begegnungszone mit der anderen Seite des Ennsufers zu gewährleisten. Der Gehsteig ist kaum vorhanden und es kommt immer wieder zum gefährlichen Betreten der Straße durch PassantInnen. Die Brücke muss vergrößert und ein breiter Geh- und Fahrradstreifen angelegt werden (3.7)



Maßnahme 3.1) Einrichten einer Begegnungszone im Bereich Spar



Maßnahme 3.7) Aufwertung Fuß- und Radverbindung durch Aufwertung der Brücke zur BGZ Spar



Maßnahme 4.1) Einrichten einer Begegnungszone im Bereich Dorfstraße



Kreuzung Gemeindestr. / Dorfstraße



Kreuzung Dorfstraße / Flachauer Straße / Wastlgasse



Weg zur Unterführung (4.3)



Dorfstraße

4) Flachau Dorfstraße

Die Dorfstraße beherbergt neben Gastronomie auch touristisch genutzte Anlaufstellen, wie eine Skischule und das Büro des Tourismusverbandes Flachau. Der ruhende Verkehr soll neuen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Roller weichen. Eine nicht ausreichend genutzte Tiefgarage ist vorhanden. Ihre Nutzung soll durch neue vertikale Verbindungen und bessere Sichtbarkeit auf Straßenniveau attraktiver gemacht werden. Auf der Oberfläche soll eine Begegnungszone ausgebildet werden. Einheitlicher Bodenbelag und Niveauangleichung sowie eine Anknüpfung an die umliegenden Bürgersteige ist notwendig. Im selben Zuge sollen neue Grünflächen geschaffen werden. (4.1) Der Bereich um die Dorfstraße ist durch eine Fußgängerunterführung und einem schmalen Weg mit der Volksschule auf der anderen Seite der Hauptstraße verbunden. Die Unterführung bedarf einer Erneuerung und einer Beschilderung (4.2) und der Weg zur Volksschule muss renoviert und ausgebaut werden (4.3).

5) Alter Dorfplatz

Die asphaltierte Oberfläche des Dorfplatz ist stark renovierungsbedürftig. Im Zuge eines Umbaus zu einer Begegnungszone wird der Bereich einheitlich gestaltet und entsiegelt. Außerdem sollen neue Grünflächen, Parkplätze und Abstellflächen für Fahrräder geschaffen werden. (5.1) Kurz bevor der von Norden kommende Gehsteig den Alten Dorfplatz erreicht, wird er von der Anbindung der Wastlgasse mit der Flachauer Straße unterbrochen. Das führt dazu, dass die Fußgänger an dieser unübersichtlichen Verkehrssituation die Straße überqueren müssen. Hier ist eine Weiterführung des Gehsteiges angedacht, der auch über die Wastlgasse führt und den Vorrang der PassantInnen deutlich kennzeichnet. (5.2) Um den Platz weitestgehend von Pkw-Stellplätzen freizuspielen soll ein Lift installiert werden, der den nicht weit entfernten, aber höher gelegenen Kirchplatz an den Alten Dorfplatz anbindet. So können die Parkplätze von der Kirche genutzt werden. Noch wichtiger erscheint jedoch die barrierefreie Anbindung der zwei Plätze (die zurzeit nur über einen sehr steilen Fußweg verbunden sind) (5.3) Zum anderen soll durch eine neue Brücke eine Anbindung an das Feuerwehrhaus auf der anderen Ennsseite geschaffen werden (5.4).



Maßnahme 5.1) Einrichten einer Begegnungszone im Bereich Alter Dorfplatz



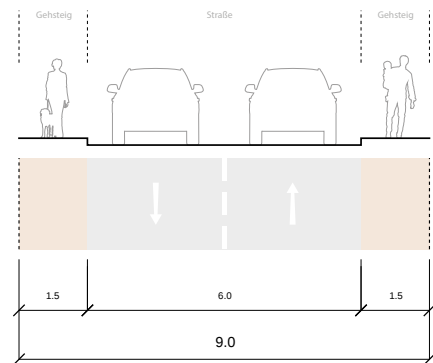
Blick Richtung Ennshof



Parkplatzsituation



Maßnahme 6.1) Bereich Ortseinfahrt Flachau - Jagdhof



bestehendes Straßenprofil der Flachauer Straße im gesamten Gemeindegebiet

6) Flachau Gehsteigverbreiterung zu Fuß- und Radwege

Das unter 3.1 beschriebene Problem der schmalen Gehsteige neben der stark befahrenen Hauptstraße zieht sich entlang der Hauptstraße durch die komplette Ortschaft. Die 1,5 Meter breiten Gehsteige sind weder für einen geteilten Fuß- und Radweg genügend, noch garantieren sich sicheres Begehen mit Skiausrüstung. Aus diesem Grund sollen die Gehsteige entlang der Hauptstraße auf ein Minimum von 3 Metern verbreitert werden. Nach der Umwidmung zur Gemeindestraße kann die Flachauer Straße verschmälert werden. Um einen beidseitigen 3 Meter breiten Gehweg zu schaffen ist man auf die Bereitschaft von Anrainern angewiesen, da schmale Grundstücksstreifen die in Privatbesitz sind für die Realisierung benötigt werden. (6.1 - 6.4)

7) Ennsradweg - Lückenschluss und Aufwertung

Die derzeitige Führung des Ennsradweges ist lückenhaft, inkonsistent und irreführend. V.a. für Nicht-Orstkundige erschließt sich der Radwegverlauf nicht. Teilweise kommt es hierbei auch zu gefährlichen Kreuzungsbereichen, die unbedingt entschärft werden müssen.



Maßnahme 7.6) Lückenschluss zw. Vogelmühle und Einsatzzentrale

8) Stellplätze Roller und Fahrrad

Um Anreize für den auf unmotorisierte Verkehrsmittel zu schaffen sollen genügend Abstellplätze für Roller und Fahrräder geschaffen werden. Insbesondere in den Bereichen vor den Schulen, dem Kindergarten, den Haltestellen und in den Kerngebieten.



Fehlende Roller und Fahrradstellplätze

9) Bedarfsanalyse Bushaltestellen

Durch die Zusammenlegung der Schulen ergeben sich neue Anforderungen an die Haltestellen. Eine Bedarfsanalyse soll klarstellen, wo genau man für Verbesserungen ansetzen muss.

10) Aufwertung bestehender Haltestellen

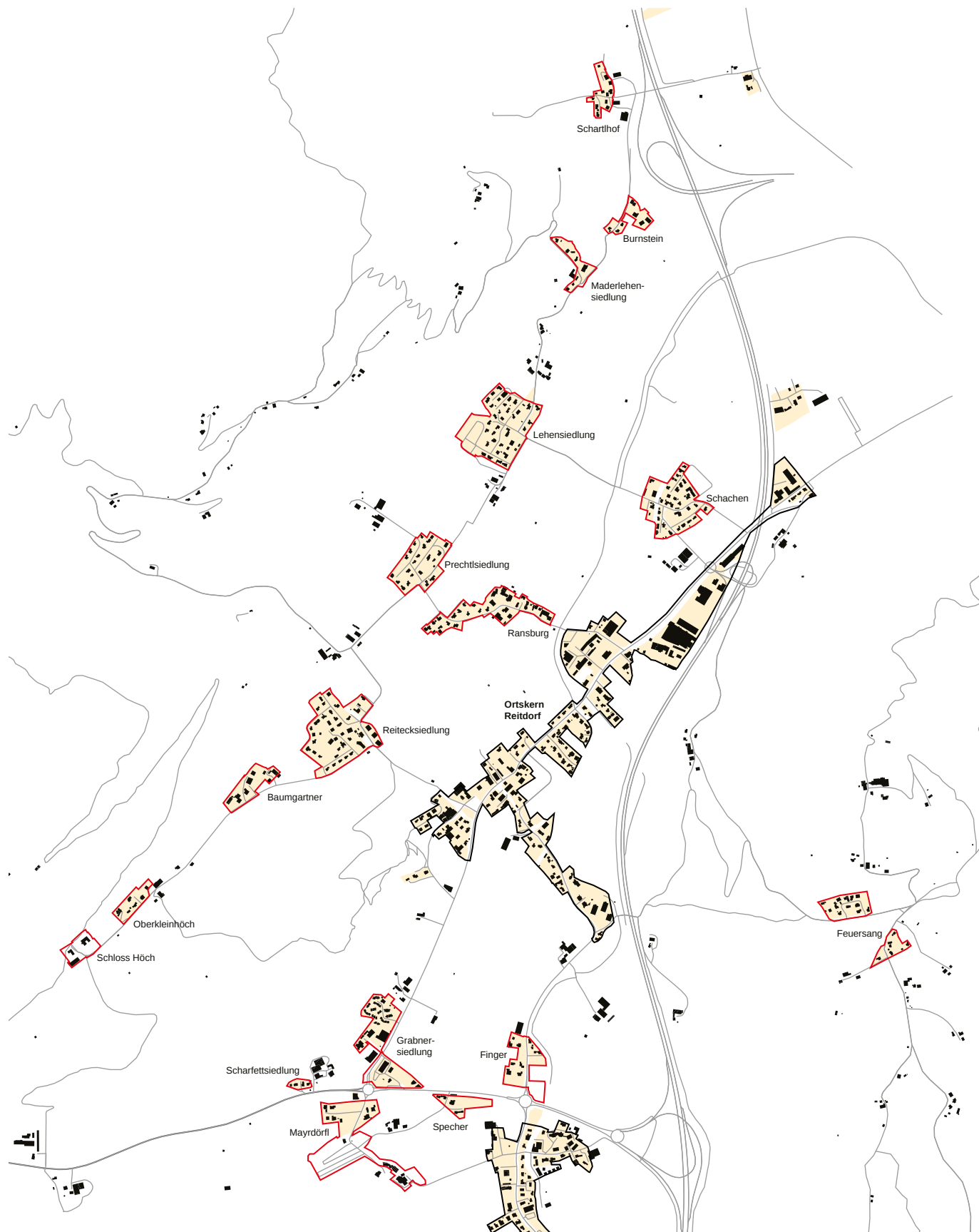
Aufbauend auf die Bedarfsanalyse (Punkt 9) werden die Maßnahmen für die Aufwertung bestehender Haltestellen festgelegt.



Bushaltestelle in Flachau

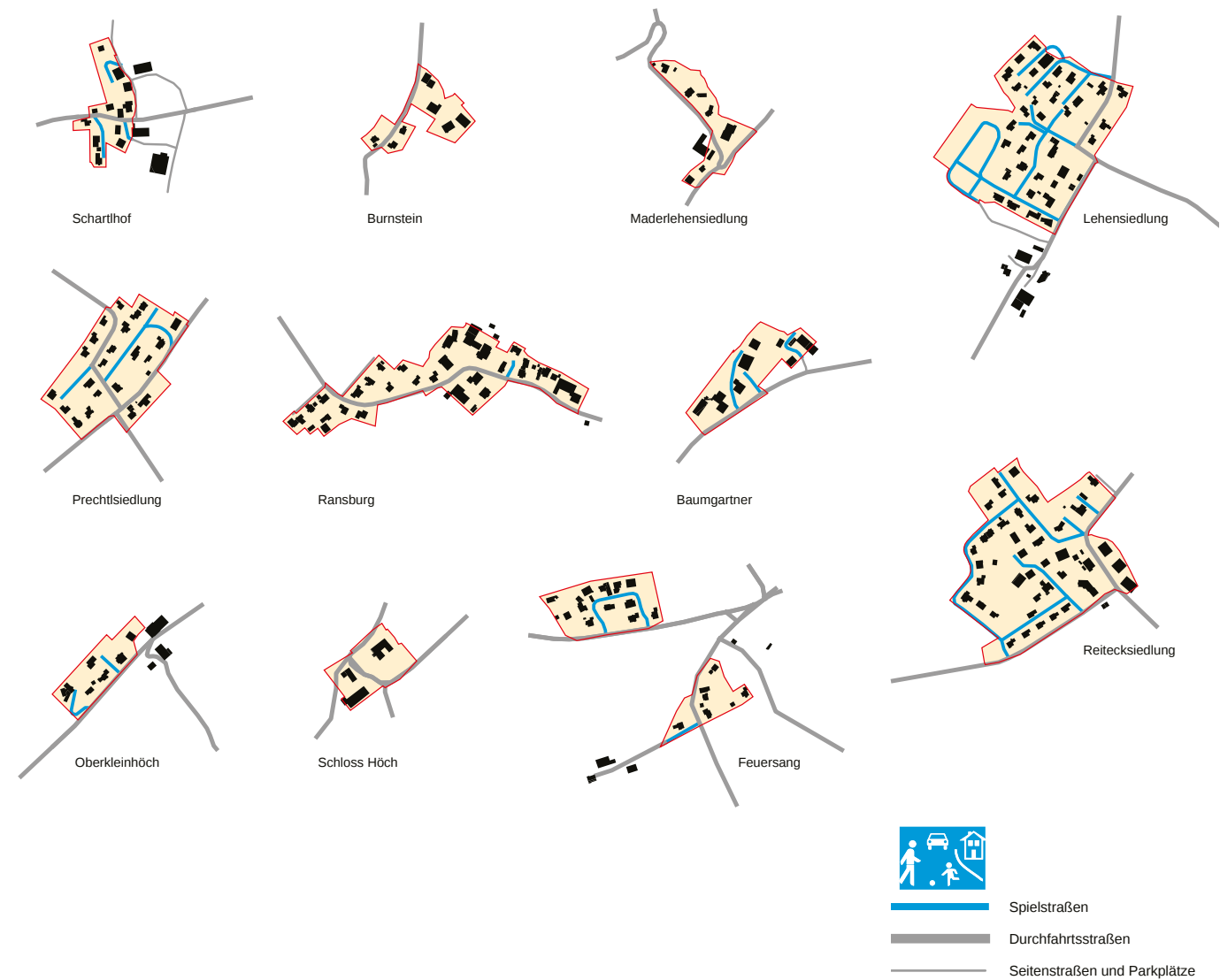
11) Bushaltestellen Erneuerung

Aufbauend auf die Bedarfsanalyse (Punkt 9) werden die Maßnahmen für die Neuerrichtung von Haltestellen festgelegt.



12) Wohnstraßen

In den Siedlungen abseits der Kerngebiete sollen im Einvernehmen mit den BewohnerInnen Wohnstraßen eingerichtet werden. Alle Nicht-Durchzugsstraßen könnten als Wohnstraßen oder sogar Spielstraßen formalisiert werden und so die Aufenthaltsqualität in den Siedlungen entscheidend steigern.



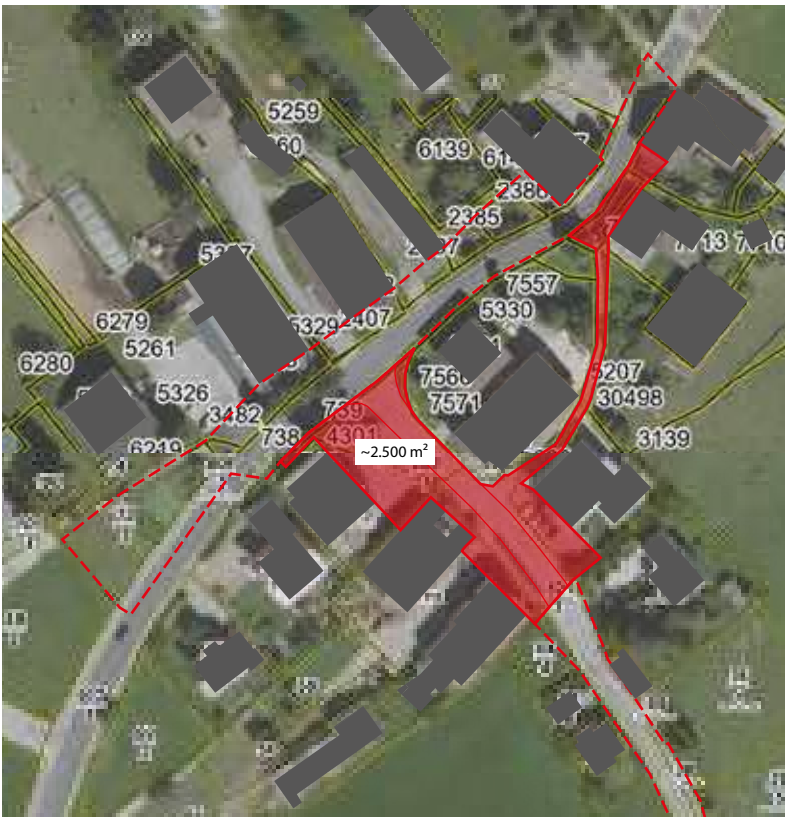
C

Technische Beschreibung (der baul. Maßnahmen)

Standorte für neue Bodenmarkierungen und neue Beschilderungen sind den
Übersichtsplänen ab Seite 86 sowie dem gefalteten Plan im Anhang zu entnehmen.

Technische Beschreibung (1.1)

Reitdorf Zentrum



Pos.	1.1) Einrichten einer Begegnungszone im Bereich des Gemeindeamts (Abschnitt 1)
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- geprägt von asphaltierten Flächen, viele Stellplätze - unübersichtlicher Wechsel von Bodenbelägen - teils Stöckelpflaster (Barrierefreiheit!)
Ausführungsdetails	- Vereinheitlichung Bodenbelag, Niveauangleichung und Entsiegelung - Anlegen Grünflächen, Sitzgelegenheiten und Baumbepflanzungen - Stellplätze für Fahrräder und Scooter - Integrierung der Bushaltestelle
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche, Dorfgebiet (Gemeindebesitz, Privateigentum)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 1,250,000 € (2.500m²), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2025

Technische Beschreibung (1.4)

Reitdorf Zentrum



Pos.	1.4) Erweiterung der Begegnungszone auf B163 zw. Reitdorferwirt und Ranstl
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- einseitig baulich getrennter Fußweg - markierte Fußgängerüberweg in relativ großer Distanz zu Gemeinde und Cafe - T Kreuzungs Landesstraße - Gemeindestraße
Ausführungsdetails	- Umwidmung der Bundesstraße - Vereinheitlichung Bodenbelag - Anlegen Grünflächen und Baumbepflanzungen - Stellplätze Fahrräder
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche, Dorfgebiet (vorwiegend im Gemeindebesitz, Privatbesitz, Land Salzburg)
Baubewilligung	Land Salzburg, Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 1.500.000€ (3.000m²), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2027

Technische Beschreibung (1.5)

Reitdorf Zentrum



Pos.	1.5) Einrichten einer Begegnungszone im Bereich des Gemeindeamts (Abschnitt 2)
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- einseitig baulich getrennter Fußweg - teilweise sehr enges Straßenprofil (< 4,9 m) und dadurch schmale Gehwege - Baulich bedingte Engstellen durch Umgebungsbebauung
Ausführungsdetails	- Vereinheitlichung Bodenbelag - Beseitigung der Engstellen
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche
Baubewilligung	Land Salzburg, Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 700.000€ (2.000m²), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2025

Technische Beschreibung (1.6)

Reitdorf Zentrum



Klemmbachbrücke

Pos.	1.6) Neubau Klemmbachbrücke
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- schmales Profil der Klemmbachbrücke sorgt für Engstelle der Fahrspur und steht der zukünftigen Gehwegverbreiterung bzw. der Begegnungszone (1.5) im Weg.
Ausführungsdetails	- Vollständige Erneuerung der Brücke - Sanierung der Oberfläche und anschluss an die Begegnungszone
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche, Dorfgebiet (vorwiegend im Gemeindebesitz, Privatbesitz, Land Salzburg)
Baubewilligung	Land Salzburg, Gemeinde Flachau, Referat Wasserbau Salzburg
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 150.000€, Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2025

Technische Beschreibung (2.1)

Reitdorf Geh- und Radwege



Pos.	2.1) Lückenschluß Fuß-und Radweg zw. BGZ Reitdorf und Reiteck
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- Verblassung Bodenmarkierung im Kreuzungsbereich Höchweg/ Bundesstraße - Gehsteig teils < 1m breit (z.B: im Bereich der Brücke über die Klemmbach)
Ausführungsdetails	- Erneuerung Geh-/Radwegsmarkierung im Kreuzungsbereich - Ausführung eines breiteren asphaltierten Gehwegs - Gehwegverbreiterung auf mind.1,5m (entlang des Eisstockvereins) - Fahrradstreifen von etwa 1,5m parallel zum Gehwegstreifen
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (ausschließlich Gemeindebesitz)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 112.500 € (450 lfm), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2028

Technische Beschreibung (2.2) Reitdorf Geh- und Radwege



Pos.	2.2) Lückenschluß Fuß-und Radweg zw. BGZ Reitdorf und Vogelmühle
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- einseitiger baulich abgegrenzter Gehweg mit Normbreite - Belag lückenhaft - kein ausgewiesener Fahrradweg - unruhige Wegeführung, Engstelle - Im Bereich befindet sich eine Bushaltestelle, die durch die beschriebenen Probleme nicht sicher erreichbar ist.
Ausführungsdetails	- zur Straße hin baul. abgegrenzeter Geh- und Fahrradweg - Verlaufsanpassung (Auflösen von Gefahrenstellen) - verkehrssicherer Anschluss an Ennsradweg - verkehrssichere Erreichbarkeit der Bushaltestelle
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 100.000 € (400 lfm), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2025

Technische Beschreibung (2.3) Reitdorf Geh- und Radwege



Reitecksee - Schloss Höch 1/2 (nord-ost)



Reitecksee - Schloss Höch 2/2 (süd-west)



Bestehendes Straßenprofil

Pos.	2.3) Lückenschluß Fuß-und Radweg zw. Reitecksee und Schloss Höch
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- Fahrbahn mit direkt anschließendem Bankett - kein Geh- bzw. Radweg
Ausführungsdetails	- Straßenverbreiterung für Geh- und Fahrradstreifen - Bodenmarkierung für Geh- und Fahrradstreifen - Beschilderung und evtl. zusätzliche Bodenmarkierungen
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 150.000 € (1.500 lfm), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2028

Technische Beschreibung (2.4) Reitdorf Geh- und Radwege



Bestehendes Straßenprofil

Pos.	2.4) Lückenschluß Fuß- und Radweg Kreuzmossstraße
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- Fahrbahn mit direkt anschließendem Bankett - kein Geh- bzw. Radweg
Ausführungsdetails	- Straßenverbreiterung für Geh- und Fahrradstreifen - Bodenmarkierung für Geh- und Fahrradstreifen - Beschilderung und evtl. zusätzliche Bodenmarkierungen
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 45.000€ (450 lfm), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2028

Technische Beschreibung (3.1) Flachau allgemein



Pos.	3.1) Errichtung einer Begegnungszone im Bereich Spar
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- beidseitiger baulich abgetrennter Fußweg - gerade Streckenführung verleitet zum Schnellfahren, Bebauung bis zur Straße hin bzw. Abschirmung für Gastgärten verstärken den Effekt
Ausführungsdetails	- Vereinheitlichung Bodenbelag, Niveauangleichung und Entsiegelung - Anlegen Grünflächen, Sitzgelegenheiten und Baumbepflanzungen - Stellplätze für Fahrräder und Scooter - Integrierung der Bushaltestelle
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche, Dorfgebiet (Gemeindebesitz, Privateigentum)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 3.500.000€ (7.000 m²), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2035

Technische Beschreibung (3.2)

Flachau allgemein



Pos.	3.2) Aufwerten Fuß- und Radverbindung zw. Sportplatz und Unterberg
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- Es handelt sich um eine wichtige Verbindung zwischen dem Sportplatz in Flachau und der Talstation Unterberg (Sport zu Sport) - Wiesenweg ohne barrierefreien Bodenbelag
Ausführungsdetails	- bestehender Weg soll verbreitert und befestigt hergestellt werden - durchgehende Mindestbreite von 3 Metern - umliegende Ackerflächen sollen vorm Betreten geschützt bleiben - Ausbau der Kreuzung mit der Hauptstraße (Zebrastreifen, o.Ä.) - Gehwegmarkierung auf dem MPreis Parkplatz
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 112.500€ (450 lfm), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2026

Technische Beschreibung (3.6)

Flachau allgemein



Brücke zw. Wechselhammergasse und BGZ Spar

Pos.	3.6) Aufwertung Fuß- und Radverbindung durch Aufwertung der Brücke zur BGZ Spar
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	Die schmale Brücke lässt gegenwärtig nur Platz für eine Autofahrbahn und einen sehr schmalen Bürgersteig. Um den Ennsradweg auf der anderen Uferseite mit dem BGZ Spar zu verbinden muss die Brücke verbreitert werden und ein neuer breiter Geh- und Radweg ausgebaut werden
Ausführungsdetails	- Verbreiterung der Brücke und Ausbildung eines 3.5 Meter breiten Fuß-/ Radweg
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau, Referat Wasserbau Salzburg
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 200.000€, Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2035

Technische Beschreibung (4.1)

Flachau Dorfstraße



Pos.	4.1) Einrichten einer Begegnungszone im Bereich Dorfstraße
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- großteil des Gebiets ist für Autoverkehr reserviert -> Verlust an Aufenthaltsqualität im Ortszentrum - Aufenthaltsflächen werden von Straße zerschnitten und von ruhendem Verkehr blockiert
Ausführungsdetails	- Vereinheitlichung Bodenbelag, Niveauangleichung und Entsiegelung - Anlegen Grünflächen, Sitzgelegenheiten und Baumbepflanzungen - Stellplätze für Fahrräder und Scooter - weniger Autostellplätze ->Aktivierung der vorhandenen Tiefgarage (neuer Zugänge)
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche, Dorfgebiet (Gemeindebesitz, Privateigentum)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 2.750.000€ (5.500 m²), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2029

Technische Beschreibung (4.2)

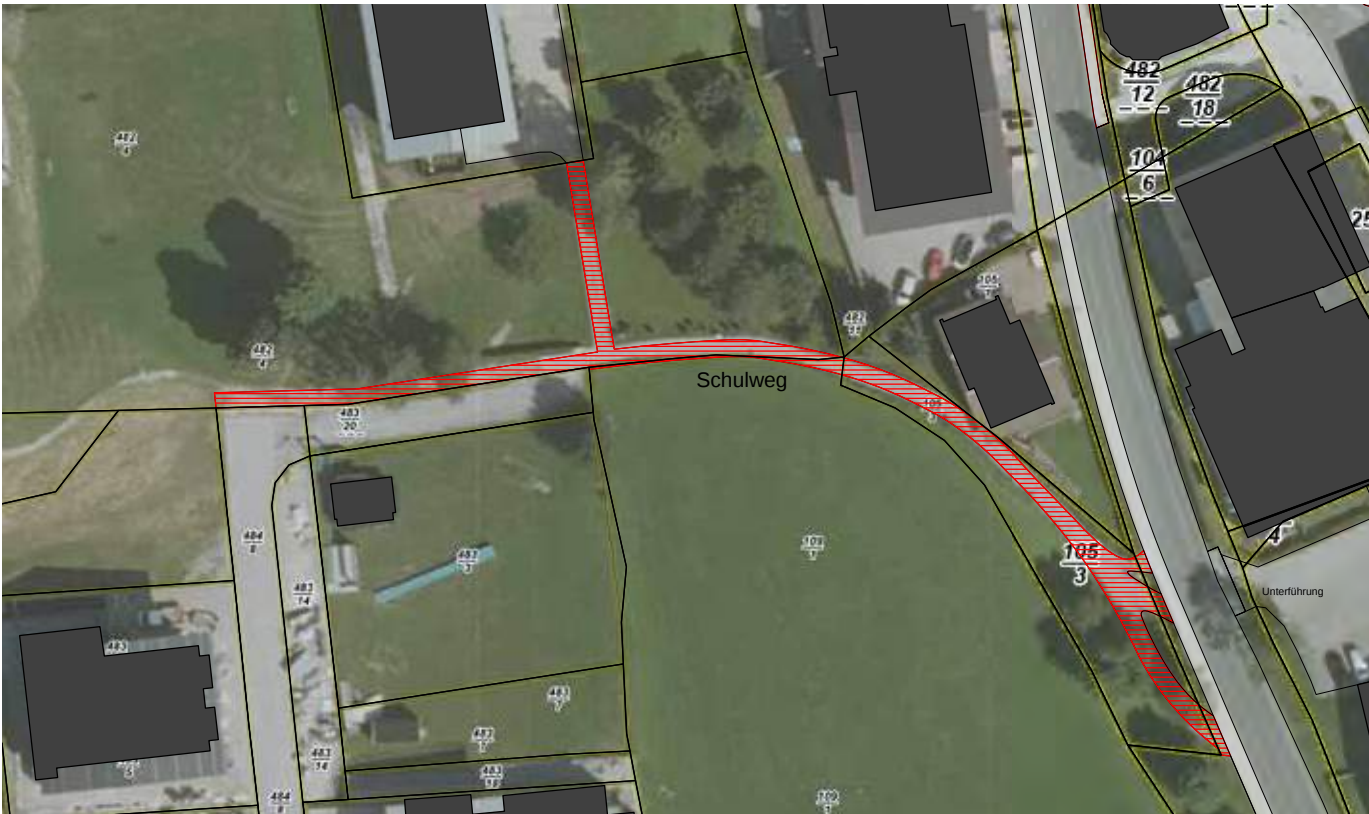
Flachau Dorfstraße



Pos.	4.3) Renovierung der Fußgängerunterführung zur Volksschule
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- Unterführung ist die Verbindung zwischen der Dorfstraße und der Volksschule - Sie ist in einem schlechten baulichen Zustand zu niedrig - Rutschgefahr bei Frost
Ausführungsdetails	- Verbesserung der Durchgangshöhe (nun ca. 210cm) - Einbau von Querrinnen zur Entwässerung > zur Behebung der winterlichen Vereisung
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche, Dorfgebiet (Gemeindebesitz)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 100.000€, Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2028

Technische Beschreibung (4.3)

Flachau Dorfstraße



Pos.	4.4) Renovierung und Ausbau des Fußweges zur Volksschule
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- Weg wird von vielen Schülern und Touristen benutzt - Breite und Qualität genügen den Ansprüchen nicht mehr
Ausführungsdetails	- neuer durchgehender Asphalt im gesamten Berreich - Anpassen der Steigung, vor allem nach dem Unterföhrungsbereich - Erneuerung der Absturzsicherung / Geländer
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche, Dorfgebiet (Gemeindebesitz, Privateigentum)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 50.000€ (200 lfm), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2026

Technische Beschreibung (5.1)

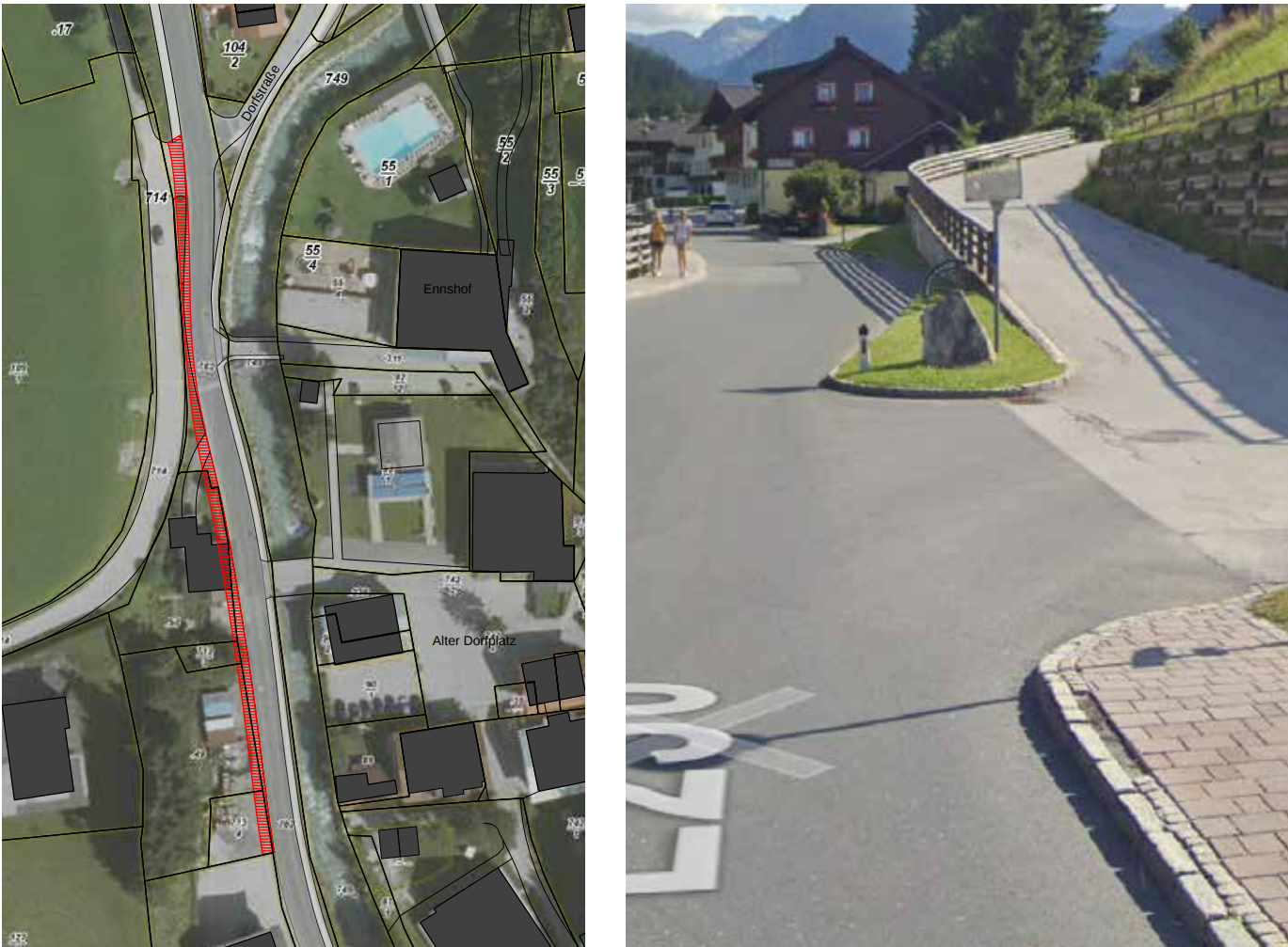
Flachau Alter Dorfplatz



Pos.	5.1) Einrichten einer Begegnungszone im Bereich Alter Dorfplatz
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- historischer Ortskern der Gemeinde Flachau - viele Flächen durch ruhender Verkehr blockiert - Oberfläche in sehr schlechtem Zustand - neue Parkplätze müssen geschaffen werden
Ausführungsdetails	- Vereinheitlichung Bodenbelag, Niveauangleichung und Entsiegelung - Tiefgarage zur Verkehrsberuhigung des Platzes - Anbindung an bestehendes Wegenetz, vorallem besser / neue überbrückung über den Enns-Fluss - Anlegen Grünflächen, Sitzgelegenheiten und Baumbepflanzungen - Stellplätze für Fahrräder und Scooter
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche, Dorfgebiet (Gemeindebesitz, Privateigentum)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau, Referat Wasserbau Salzburg
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 3.750.000 € (7.500 m²), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2032

Technische Beschreibung (5.2)

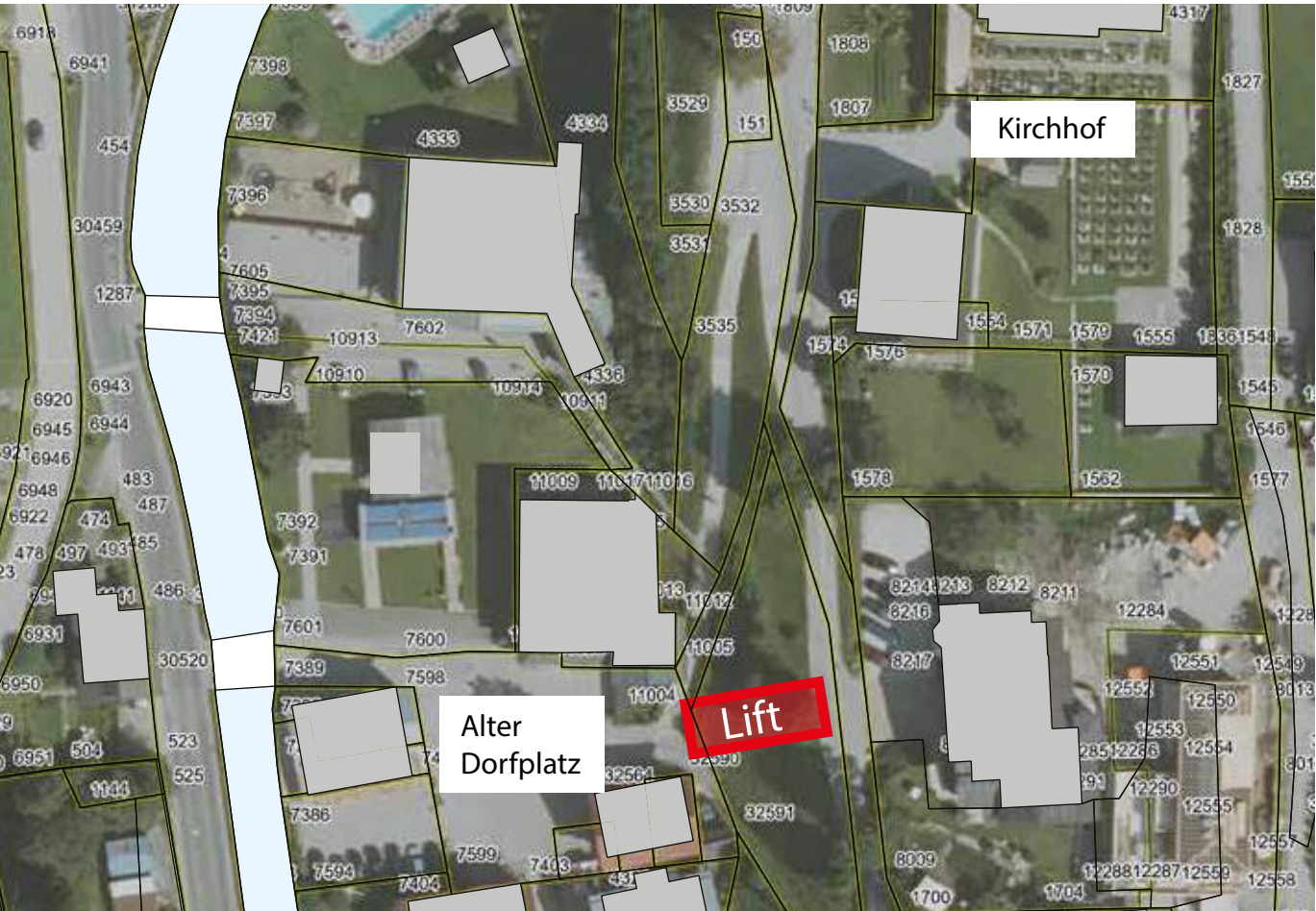
Flachau Alter Dorfplatz



Pos.	5.2) Lückenschluss Fußweg Ennshof – Feuerwehrhaus
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- der Bürgersteig ist unterbrochen - Fußgänger müssen die Straßenseite wechseln -> Konflikt mit schnell fahrendem Durchfahrtsverkehr - Unübersichtliche Straßenkreuzung
Ausführungsdetails	- Bau eines neuen breiten Gehsteigs entlang der Stützmauer - Verschmälerung der Straße um Geschwindigkeit zu regulieren - Vorrangregel für Fußgänger beim überqueren der Wastlgasse (Bodenmarkierung)
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz, Privateigentum)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 150.000€ (150 m²), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2031

Technische Beschreibung (5.3)

Flachau Alter Dorfplatz



Pos.	5.3) Barrierefreie Verbindung (Lift) zw. Alter Dorfplatz und Kirche
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- Es besteht ein Mangel an Parkplätzen auf dem Dorfplatz - Parkplätze vom Kirchhof sollen angebunden werden - Das Höhenniveau soll zukünftig auch mit einem Lift barrierefrei überbrückt werden können - Die Ordination des Arztes am Dorfplatz und die Apotheke sind dadurch fußläufig besser erreichbar
Ausführungsdetails	- Lift wird in den Hang gebaut - Verbindung des Dorfplatzes mit dem Kirtchplatz; dadurch sind weniger Parkflächen nötig durch Doppelnutzung - Barrierefreier Dorfkern
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Dorfgebiet (Gemeindebesitz)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 1.000.000 €, Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2034

Technische Beschreibung (5.4)

Flachau Alter Dorfplatz



Pos.	5.4) Fußgängerbrücke über Enns (Verb. Alter Dorfplatz und Feuerwehrhaus)
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- Das Feuerwehrhaus soll besser an den alten Dorfplatz angebunden werden. Dafür soll eine weitere Brücke über den Enns-Fluss gebaut werden.
Ausführungsdetails	- Ausbildung eines Weges entlang der Nordfassade des Sägewerks bis zur Enns - Neue Brücke - Anbindung an bestehenden Bürgersteig - Zebrastreifen
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Privateigentum), Referat Wasserbau Salzburg
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 250.000 €, Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2033

Technische Beschreibung (6.1)

Flachau Fuß- und Radweg



Pos.	6.1) Bereich M-Preis - Jagdhof
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- Die Hauptstraße im Ort ist zu breit dimensioniert. Die Gehsteige fallen zu schmal aus. - Bürgersteige sollen verbreitert werden und für Fuß- und Fahrradfahrer:innen komfortabler gemacht werden.
Ausführungsdetails	- Verbreiterung der Gehsteige im gesamten Gebiet - An Verbindungen mit Querstraßen deutliche Bodenmarkierungen die Bürgersteige hervorheben. Fuß- und Fahrradverkehr hat Vorrang.
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 500.000€ (1.000 lfm), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2031

Technische Beschreibung (6.2) Flachau Fuß- und Radweg



Pos.	6.2) Bereich Jagdhof - Stahlhamnergasse
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- Die Hauptstraße im Ort ist zu breit dimensioniert. Die Gehsteige fallen zu schmal aus. - Gehsteige sollen verbreitert werden und für Fuß- und Fahrradfahrer:innen komfortabler gemacht werden.
Ausführungsdetails	- Verbreiterung der Gehsteige im gesamten Gebiet - An Verbindungen mit Querstraßen deutliche Bodenmarkierungen die Bürgersteige hervorheben. Fuß- und Fahrradverkehr hat Vorrang.
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 175.000€ (350 lfm), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2031

Technische Beschreibung (6.3) Flachau Fuß- und Radweg



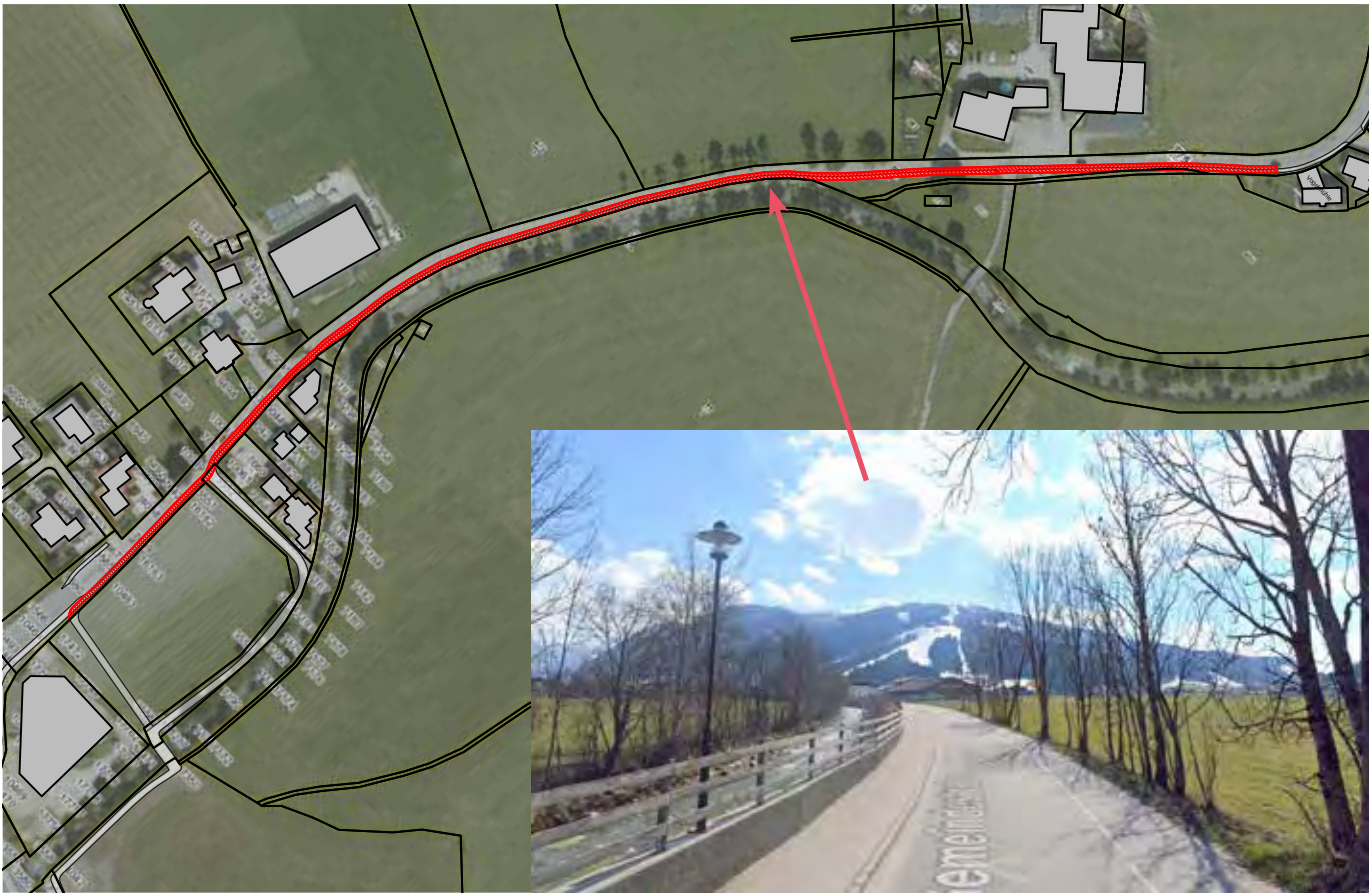
Pos.	6.3) Bereich Stahlhamnergasse - Wechslergasse
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- Die Hauptstraße im Ort ist zu breit dimensioniert. Die Gehsteige fallen zu schmal aus. - Bürgersteige sollen verbreitert werden und für Fuß- und Fahrradfahrer:innen komfortabler gemacht werden.
Ausführungsdetails	- Verbreiterung der Gehsteige im gesamten Gebiet - An Verbindungen mit Querstraßen deutliche Bodenmarkierungen die Bürgersteige hervorheben. Fuß- und Fahrradverkehr hat Vorrang.
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 162.500€ (325 lfm), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2028

Technische Beschreibung (6.4) Flachau Fuß- und Radweg



Pos.	6.4) Bereich Wechslergasse - Dorfstraße
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- Die Hauptstraße im Ort ist zu breit dimensioniert. Die Gehsteige fallen zu schmal aus. - Bürgersteige sollen verbreitert werden und für Fuß- und Fahrradfahrer:innen komfortabler gemacht werden.
Ausführungsdetails	- Verbreiterung der Gehsteige im gesamten Gebiet - An Verbindungen mit Querstraßen deutliche Bodenmarkierungen die Bürgersteige hervorheben. Fuß- und Fahrradverkehr hat Vorrang.
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 175.000€ (350 lfm), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2026

Technische Beschreibung (7.6) Ennsradweg - Lückenschluss und Aufwertung



Pos.	7.6) Lückenschluss zw. Vogelmühle und Einsatzzentrale inkl. Einbahnstraße
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- Der Ennsradweg ist auf eine Länge von 300m unterbrochen, da die Straßenraumbreite durch eine Hochwasserschutzmauer und eine Allee limitiert ist - sehr gefährliche Situation: Radfahrer:innen fahren vielfach auf dem Gehsteig oder der schmalen Straße
Ausführungsdetails	- Einbahnverkehr für Autos in Bereich der Engstelle; dadurch wird ein 3,5m breiter Ennsradweg möglich - Gehweg parallel zum Ennsradweg - Beschilderung der Einbahnstraße (eventl. Ampelsystem für Busse) - neue/mehr Straßenbeleuchtung
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz, Privateigentum)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 150.000€ (600 lfm), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2025

Technische Beschreibung (7.10)

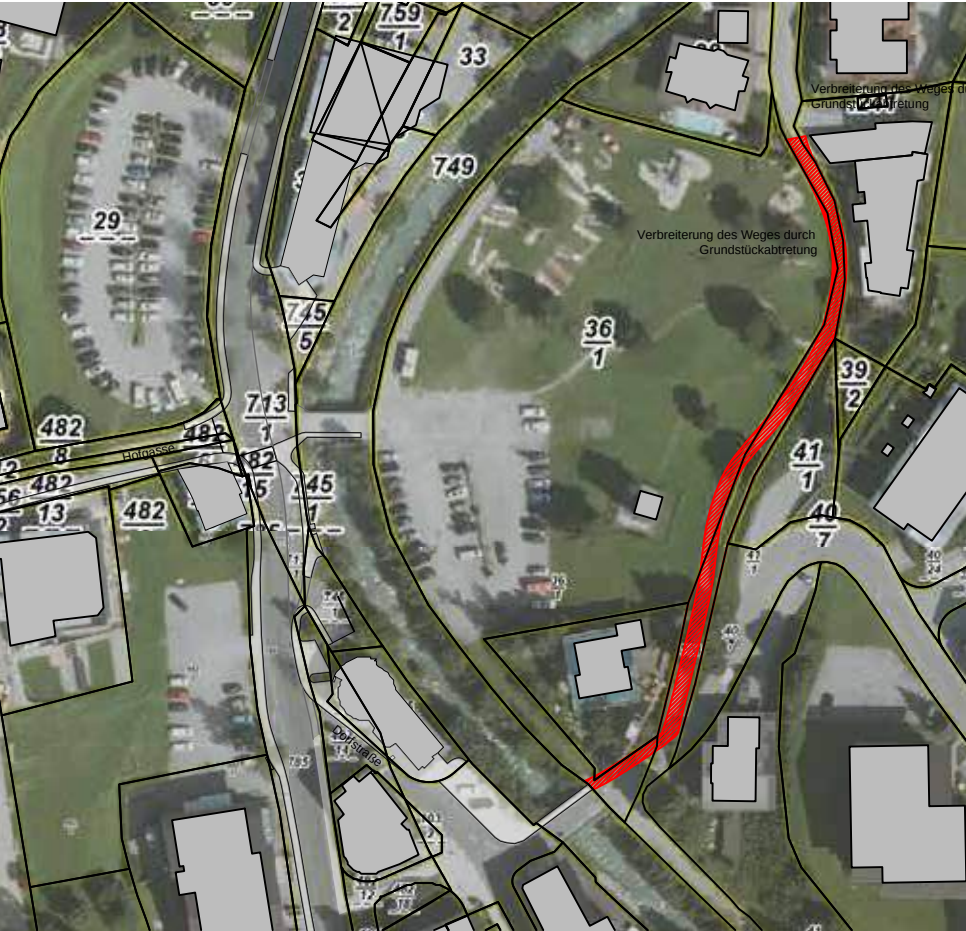
Ennsradweg - Lückenschluss und Aufwertung



Pos.	7.10) Lückenschluss durch Beseitigung der Engstelle Kasurmhäusl
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	Bebauungsbedingte Engstelle und unübersichtliche Verkehrssituation. Der Ennsradweg führt hier ohne Vorwarnung auf eine befahrene Straße. Hier soll eine (Mini-Begegnungszone) geschaffen werden, die dem Fuß- und Radverkehr Vorrang gibt.
Ausführungsdetails	- Verbreiterung der Fahrbahn und bauliche Trennung von Straße und Geh- und Radfahrweg - eventuell Ausbildung eines eingefärbten Bodenbelags bei Gefahrenstellen (rot) - Bodenmarkierungen und Beschilderungen
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz, Privateigentum)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 12.500€ (50 lfm), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2027

Technische Beschreibung (7.12)

Ennsradweg - Lückenschluss und Aufwertung



Pos.	7.12) Verbreiterung des Gehwegs zw. Spielplatz und Ennsbrücke
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	Der Streckenabschnitt des Ennsradwegs der an den Spielplatz und die Grünfläche angrenzt ist teilweise zu schmal. Es soll eine durchgehende Breite von 3.5 Meter gewährleistet sein. Die Strecke soll den Ennsradweg zukünftig durch das Dorfzentrum führen und hat daher eine wichtige Bedeutung.
Ausführungsdetails	- Verbreiterung der bestehenden Fahrbahn bzw. Radfahrwegs - eventuell Ausbildung eines eingefärbten Bodenbelags bei Gefahrenstellen (rot) - Bodenmarkierungen und Beschilderungen
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz, Privateigentum)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 87.500€ (350 lfm), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2027

Technische Beschreibung (7.13)

Ennsradweg - Lückenschluss und Aufwertung



Pos.	7.13) Lückenschluss durch Aufwertung der Brücke zur Dorfstraße
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	Um den neuen Abschnitt des Ennsradwegs zukünftig durch die Ortsmitte zu führen muss die Brücke im Bereich Dorfstraße verbreitert werden.
Ausführungsdetails	- Verbreiterung der Brücke und Ausbildung eines 3.5 Meter breiten Fuß-/Radweg
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau, Referat Wasserbau Salzburg
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 200.000 €, Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2027

Technische Beschreibung (7.14)

Ennsradweg - Lückenschluss und Aufwertung



Pos.	7.14) Lückenschluss durch Beseitigung der Engstelle Ennshof
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- auf einer Länge von 30m ist der neue Verlauf des Ennsradwegs unterbrochen - im Norden führt der Ennsradweg über die neue Begegnungszone; im Süden über den Alten Dorfplatz
Ausführungsdetails	- Verbreiterung des bestehenden Gehsteigs zum Geh- und Radweg durch Auskragung über Böschung der Enns (wurde bereits Wassere-rechtlich genehmigt
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau, Referat Wasserbau Salzburg
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 500.000 €, Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2028

Technische Beschreibung (7.15)

Ennsradweg - Lückenschluss und Aufwertung



Pos.	7.15) Lückenschluss durch Aufwertung der Brücke beim Ennshof
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- Die Brücke, die den neuen Ennsradweg mit der BGZ Alter Dorfplatz verbinden soll ist zu schmal um eine sichere Überfahrt für Radfahrer und Autos zu gewährleisten.
Ausführungsdetails	- Verbreiterung der Brücke zum Ennshof - Ausführung eines 3.5 Meter breiten Fuß- und Radweg
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz), Referat Wasserbau Salzburg
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 200.000 €, Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2028

Technische Beschreibung (7.16)

Ennsradweg - Lückenschluss und Aufwertung



Pos.	7.16) Fahrbahnverbreiterung u. Markierung zw. Altem Dorfplatz und Kohlmais (bzw. Fahrradstraße oder Radweg)
Beschreibung des Bestandes und der Maßnahme, inklusive qualitative Begründung	- Im Berreich zwischen Altem Dorfplatz und Kohlmaisgut teilt sich der Ennsradweg die Fahrbahn mit Autos - es gibt zahlreiche gefährliche und unübersichtliche Stellen sowie Engstellen
Ausführungsdetails	- Fahrbahnverbreiterung zur Einrichtung eines eignen Radfahrstreifens - eventuell Ausbildung eines eingefärbten Bodenbelags bei Gefahrenstellen (rot) - Bodenmarkierungen und Beschilderungen
Flächenwidmung / Eigentumsverhältnisse	Verkehrsfläche (Gemeindebesitz, Privateigentum)
Baubewilligung	Gemeinde Flachau
Grobe Kostenschätzung	Baukosten geschätzt ca. 100.000€ (1.000 lfm), Detailplanung und Ausschreibung erfolgt nach dieser Antragstellung
Grobe Terminplanung	2028

D

***Bewusstseinsbildende
Maßnahmen &
BürgerInnenbeteiligung***

Fußgängerbeauftragte/r der Gemeinde

In der Gemeinde Flachau soll eine Fußverkehrsbeauftragte Person bestellt werden (13.1). Diese Funktion soll einerseits die Umsetzung der Maßnahmen des Fußverkehrskonzeptes gemeinsam mit der bestehenden Verwaltung betreiben, andererseits eine Anlaufstelle und Informationsdrehscheibe für Probleme, Maßnahmenvorschläge und Fragen zum Fußverkehr sein.

Die Aufgaben der Fußverkehrsbeauftragten Person sind:

- Umsetzung der Ziele und Maßnahmen des Fußverkehrskonzeptes
- Strategische Fußverkehrsplanung und insbesondere die Umsetzung bewusstseinsbildender Maßnahmen und die Erfassung sowie Anlaufstelle für Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zum Fußverkehr
- Ein besonderer Schwerpunkt soll auf die Sicherheit der Schulwege gelegt werden
- Berücksichtigung der Bedürfnisse des Fußverkehrs bei Änderungen des räumlichen Entwicklungskonzeptes, des Flächenwidmungsplans und bei Bebauungsplänen sowie Bauverfahren.

Öffentlichkeitsarbeit

Neben dem Angebot einer attraktiven und sicheren Infrastruktur für den Fußverkehr ist auch eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit für das Zu Fuß Gehen erforderlich, um die verkehrspolitischen Ziele einer Zunahme des Anteils des Fußverkehrs zu erreichen. Das bereits existierende Sicherheitstraining für spezielle Zielgruppen bei dem Schulkinder über Sicherheit im Straßenverkehr aufgeklärt

werden soll zukünftig erweitert werden um die kollektiven, gesundheitlichen und kulturellen Vorteile des Zu-Fuß-Gehens hervorzuheben (13.2). Diese Vorteile sollen auch in der breiten Öffentlichkeit beworben werden (13.3).

Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Sport- und Freizeittourismusbranche in Flachau und die gemeinsame Umsetzung von Projekten wie z.B. einem Fahrradverleihsystem, sollen das bisher verborgene Potenzial der in privater Hand liegenden Infrastruktur im Ort aktivieren (13.4).

Straßenfeste unterstützen

Einmal jährlich wird die Flachauer Straße zum Mittelpunkt des "Straßenfests Flachau", bei dem sich die Familien der Anwohner und die Touristen miteinander austauschen. Der Erfolg dieses Events zeigt sich auch darin, dass in den letzten Jahren immer mehr sogenannte "Gassenfeste" entstanden sind. In Zukunft wird die Gemeinde diese Veranstaltungen fördern und dabei auf das Potenzial autofreier öffentlicher Räume aufmerksam machen (13.5). Durch die Teilnahme an der "Europäischen Mobilitätswoche" (13.6) und die Durchführung von autofreien Aktionstagen (13.7) soll das öffentliche Bewusstsein weiter geschärft werden.



Kinderhüpfburg auf der Straße während des Flachauer Straßenfestes 2024

Leitsystem für FußgängerInnen

Ein Leitsystem für den Fußverkehr soll eingerichtet werden. Neben der Beschilderung der Wanderwege wird ein spezifisches Leit- und Wegweisungssystem für den Fußverkehr entwickelt, das auf wichtige Ziele hinweist und diese erreichbar macht (13.8).

Wichtige Elemente des Systems sind:

- Bestimmung relevanter Ziele im Gemeindezentrum und in angrenzenden Bereichen, wie zum Beispiel der Dorfplatz, neue Begegnungszentren, die Kirche, Supermärkte, wichtige ÖPNV-Haltestellen, Talstationen, Sportplätze, die Schule und die Veranstaltungshalle in Flachau.
- Definition von attraktiven, komfortablen und sicheren Fußwegen, die diese Ziele miteinander verbinden.
- Gestaltung der Wegweiser als integraler Bestandteil des gesamten Leitsystems.
- Festlegung der optimalen Standorte für die Wegweiser sowie der Informationen, die auf den Schildern angezeigt werden sollen.

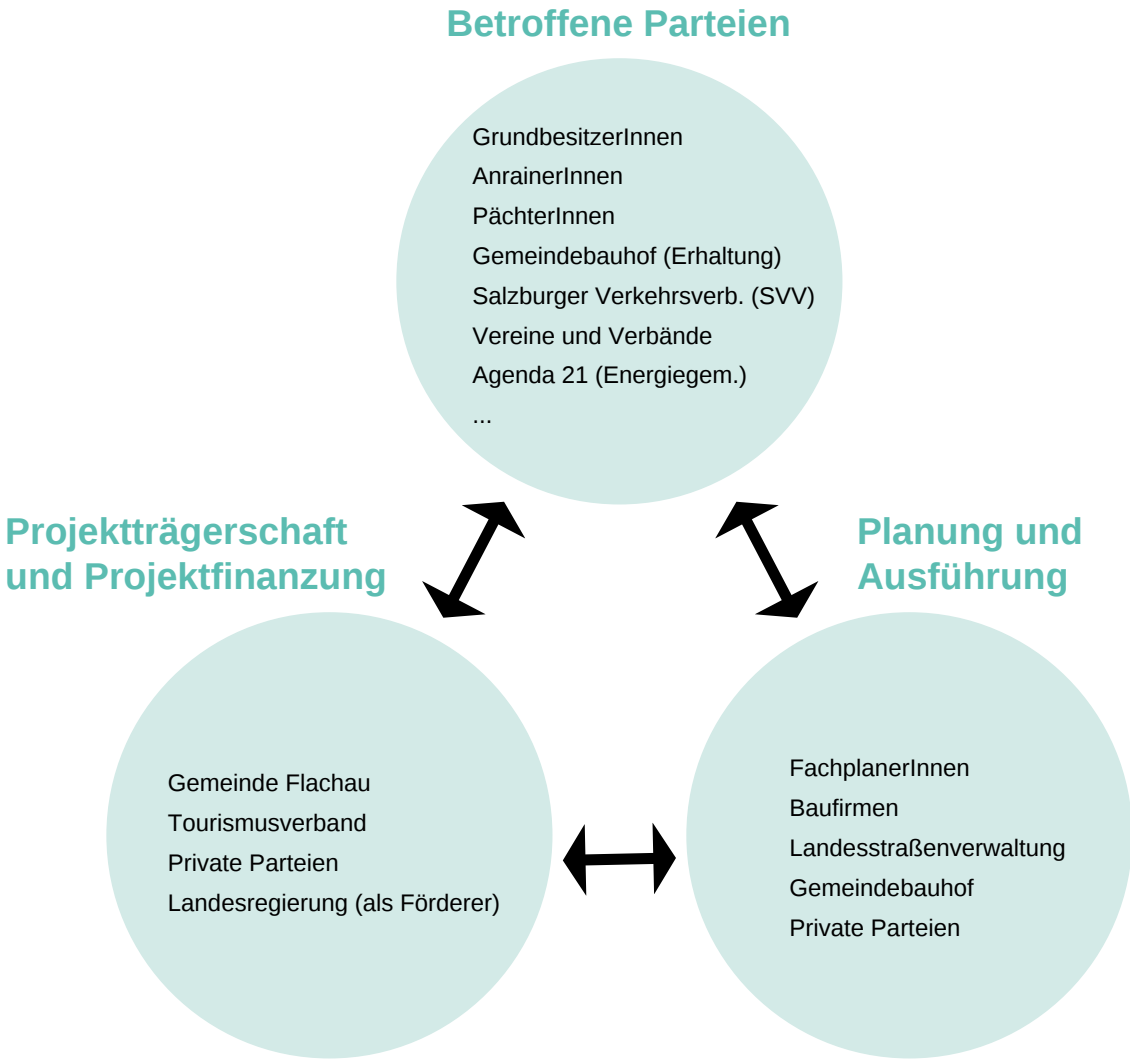
E

Termine, Methodik und BürgerInnenbeteiligung

Für die Umsetzung der Maßnahmen ist es hilfreich einen groben Zeitplan zu erstellen. In diesem Zeitplan müssen in weiterer Folge alle Projekte des Fußverkehrskonzeptes der Gemeinde Flachau eingetragen werden. Die Projekte, mit hoher Relevanz für die Umsetzung des Leitbilds, sind als Leitbildprojekt auszuweisen.

Durch die Umsetzung der Maßnahmen werden kurzfristige, mittelfristige und langfristige Ziele erreicht. Die einzelnen Maßnahmen werden in Teilprojekte gebündelt und umgesetzt.

Jedes Teilprojekt bekommt einen Titel, braucht einen Projektträger / Projektverantwortlichen und besteht aus einer Gruppe von Projektbeteiligten. Die Planung, Finanzierung und Umsetzung des Teilprojekts wird von den Projektträgern übernommen. Nach Abschluss eines Teilprojekts wird evaluiert, ob die gesteckten Ziele erreicht wurden und welche Verbesserungen möglich bzw. nötig sind.



Schema der Projektbeteiligten

Projektsteuerung	Projektphasen und Kernpunkte	Mitbestimmung
• Beauftragung der Fachplaner • Finanazierung abklären • Projektgruppe definieren	Grundsatzbeschluss im Gemeinderat	
• Prozess vorbereiten • Spielregeln festlegen • Handlungsbedarf definieren	Vorphase und Analyse Ziele und Handlungsfelder klären	• Betroffene Parteien miteinbeziehen • Mitwirkungsbedürfnisse abklären
• Konsistente konzeptio- nelle Lösungsansätze für alle Bereiche entwickeln	Masterplan / Verkehrsplan Allgemeine Vorschläge, Eckpunkte diskutieren	• Wichtige Anliegen klären
• Zweckmässigkeit beurteilen • Bestvariante definieren • Projektieren	Entwurf und Projektplanung Variantendiskussion und -evaluierung	• Varianten an Betroffene vorstellen • Präsentation an Öffentlichkeit
• Projekt vertiefen • Ausführungsplanung • Flankierende Massnahmen	Ausführungsplanung Feinjustierung mit Anwohnern, Information	• Direktbetroffene stärker in den Planungsprozeß involvieren
• Ausführen	Umsetzung / Realisierung Dialog weiterführen, Funkstille vermeiden	• Flankierende Massnahmen erklären • Rückmeldungen einholen • Über Baufortschritt informieren
• Evaluieren, Lernen	Bewirtschaftung Wirkungen kommunizieren, Erfolgsgeschichten	• Erzielte Wirkung evaluieren

Quelle:
Partizipation in Verkehrsprojekten (Handbuch),
Schweizerische Vereinigung der Verkehringenieure und
Verkehrsexperten (SVI), Oktober 2014

Bei der Umsetzung der Massnahmen ist die Miteinbeziehung (Partizipation) der Bevölkerung und vor allem der Betroffenen und GrundeigentümerInnen notwendig. In den vergangenen Jahrzehnten wurde viel Erfahrung auf diesem Gebiet gemacht. Stets mündigere BürgerInnen verlangen Einblick und Mitsprache in

den Projektverlauf. Die Partizipation ermöglicht, dass die unterschiedlichen Interessen der BewohnerInnen besser abgewogen werden können und die bestmögliche Lösung für das Projektvorhaben gefunden wird. Nach erreichtem Konsens wird das Projekt von einer breiten Öffentlichkeit getragen.

Für jedes Teilprojekt sind daher Projektgruppen zu bilden die aus Fachplanern und Auftraggebern sowie betroffenen Parteien (z.B. GrundbesitzerInnen, Busfahrer, TVB,) inkludieren. Die frühzeitige Kommunikation und das frühzeitige Abklären der Verantwortlichkeiten und Grenzen der Mitbestimmung sind dabei sehr wichtig.

Bei raumgreifenden Teilprojekten wie die Planung von Begegnungszonen, ist es wichtig die gesamte Bevölkerung frühzeitig zu informieren. Vor dem definitiven Entwurf ist eine Präsentation an die breite Öffentlichkeit notwendig.

BürgerInnenbeteiligung

Die Öffentlichkeit wurde und wird eng in den Planungsprozess mit Einbezogen. Dazu werden öffentliche Informationsveranstaltungen und Präsentationen angeboten bei denen die FlachauerInnen eine Möglichkeit haben aktiv an der Ortsgestaltung mitzuwirken. Sie werden über die vielen Vorteile der Massnahmen des Fußverkehrskonzepts aufgeklärt und ihre Wünsche und Belange werden berücksichtigt.

Jede bauliche Massnahme erfolgt erst nach mehrmaligen Treffen mit allen beteiligten GrundstücksbesitzerInnen und nur eine einheitliche Einigung führt zur Realisierung. Ohne eine breite Zustimmung in der Bevölkerung werden keinerlei Massnahmen durchgeführt.



öffentliche Informationsveranstaltung mit anschließender Diskursion über die Massnahmen aus dem "Leitbild Flachau 2035" (31.05.2023)

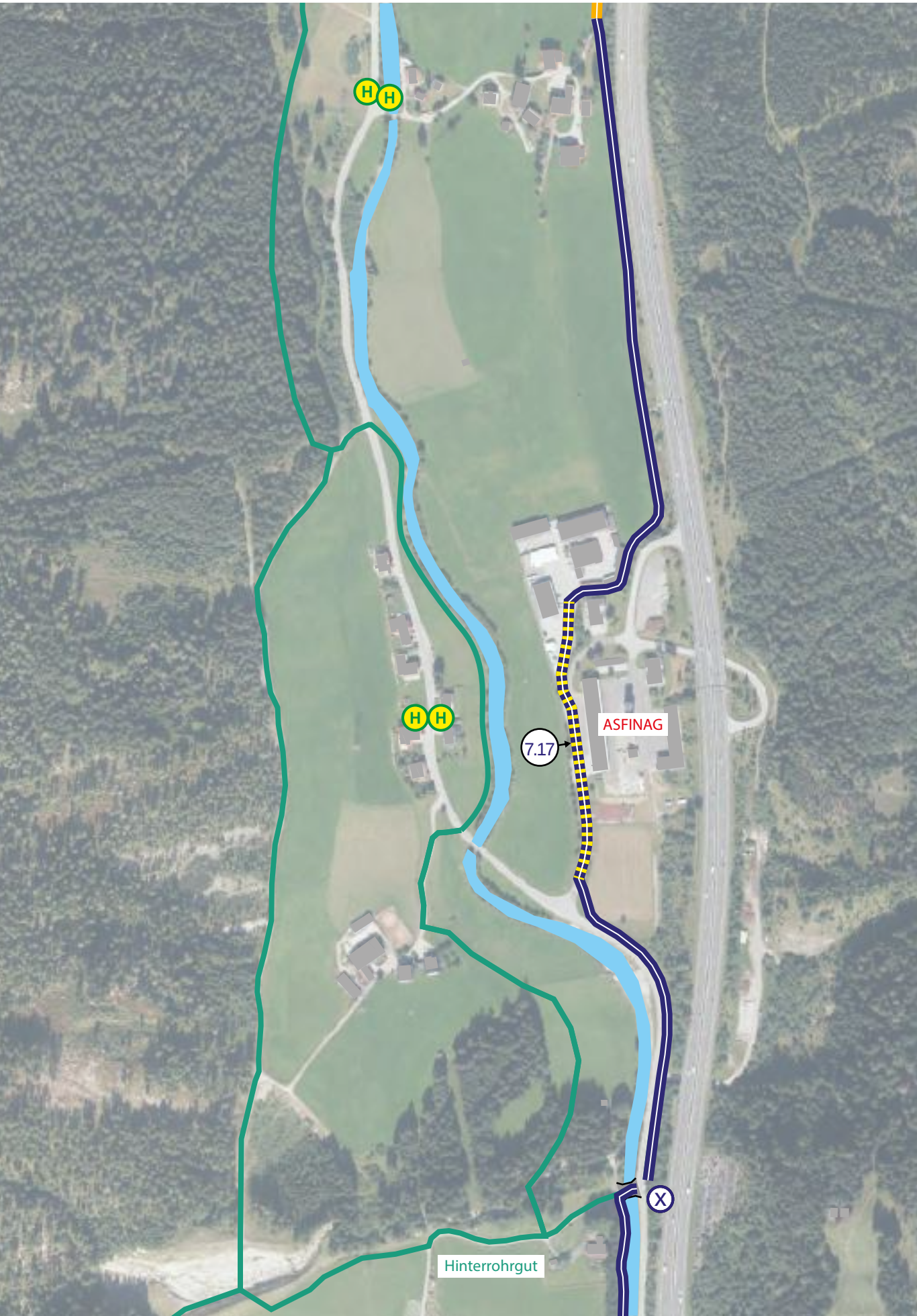
G

Pläne Fußgängerkonzept

Ein gefalteter Plan befindet sich im Anhang.

Planinhalt:

Übersichtskarte über die baulichen Maßnahmen im Planungsgebiet
Reitdorf und Flachau im Maßstab 1:5.000



Übersichtsplan ASFINAG und Hinterrohrgut 1:5000



Übersichtsplan Flachauwinkl 1:5000

